

**KREISMANNSCHAFTSMEISTER** in der Schüler B1-Liga wurde die TSG Wieseck II, die im Finale die TSF Heuchelheim mit 6:1 bezwang. Unser Bild zeigt die Finalisten. (Foto: privat)



**KREISMANNSCHAFTSMEISTER** in der Schüler B2-Liga wurde der SV Ettingshausen, der im Finale den TSV Krofdorf-Gleiberg mit 6:3 bezwang. Unser Bild zeigt die Finalisten. (Foto: privat)

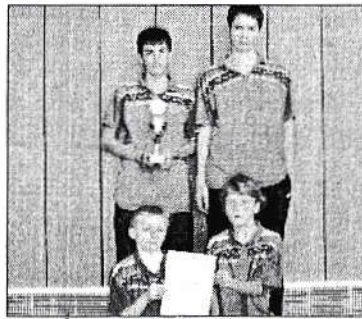
**Tischtennis** Mittwoch, 28. April 2004

# GSV bei Jugend, Krofdorf-Gleiberg bei Schülern vorn

TSG Wieseck und TV Großen-Linden Sieger der A2-Ligen, TSG Wieseck und SV Ettingshausen dominieren B-Ligen

(nor) Besonders die Finalbegegnungen bei der Jugend (A1- und A2-Liga) bei den Tischtennis-Kreis-Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses in der Beuerner Willy Czech-Halle sollten es in sich haben. In beiden Endspielen musste die Anzahl der mehr gewonnenen Sätze über den Gewinn des Meistertrophäen erhalten, beide Male hatten sich die Kontrahenten mit 5:5 getrennt. So werden der Gießener SV bei der männlichen Jugend und der TSV Krofdorf-Gleiberg bei den Schülern den Tischtennis-Kreis Gießen im Rahmen der Bezirksmannschaftsmeisterschaften vertreten, die am 9. Mai in Unterreichenbach ausgetragen werden. In den übrigen Spielklassen konnte die TSG Wieseck gleich mit zwei Titelgewinnen (Jugend A2-Liga und Schüler B1) aufwarten, der TV Großen-Linden II siegte im Finale der Schüler A2-Liga und bei den Schülern B2 gab es mit dem SV Ettingshausen einen Überraschungssieger.

Mit dem SV Ettingshausen und dem Gießener SV hatten sich bei der männlichen Jugend in der Königsklasse, der A1-Liga, die Favoriten durchgesetzt. Ins Finale war der SV allerdings erst nach hartem Kampf gegen den TTC Wißmar gekommen, dabei für kurze Zeit mit 3:4 sogar in Rückstand gelegen. Finalgegner Gießener SV dagegen hatte gegen



**Kreismannschaftsmeister der Schüler A1-Liga** wurde der TSV Krofdorf-Gleiberg, der im Finale 6:2 gegen den TSV Großen-Linden gewann. (Foto: privat)

einen nur zu dritt angereisten TSV Allendorf/Lda. keine Mühe, ins Endspiel zu gelangen. Dieses lief dann an Spannung und Dramatik nichts zu wünschen übrig. Nachdem Ettingshausen beide Doppel hatte für sich entscheiden können und Benjamin Ebinger auf 3:0 erhöht hatte, schien der Zug für Gießen abgefahren. Zwei Siege durch Pejman Khameghir und zwei weitere Einzelerfolge durch Rubi Schacke und Björn Gebhardt brachten den GSV in Führung. Christopher Aff und Nils Zimmer schlugen für den SV Ettingshausen

zurück, der seinerseits wieder mit 5:4 die Nase vorn hatte. Ein einziger Satzgewinn mehr entschied schließlich über den Titel und die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft. Rubi Schacke war aus der Sicht des GSV für das 5:5 und durch seinen 3:0-Erfolg im letzten Spiel auch für die Gießener 20:19-Satzbilanz verantwortlich.

Auch beim Wettbewerb der Jugend A2-Liga endete das Endspiel ebenfalls 5:5. Ohne Spiel war der TSV Langgöns ins Finale gekommen, während sich die TSG Wieseck nur mit einem knappen 6:4 über den TTC Rödgen hatte behaupten können. Und auch im Endspiel konnten sich die Gießener Vorstädter durchsetzen, die drei mehr gewonnenen Sätze (22:19) brachten der TSG Wieseck den ersten Titel des Tages.

Der TV Großen-Linden hatte im Halbfinale der Schüler A1-Liga Vorjahressieger Gießener SV mit 6:2 überraschend klar ausgeschaltet. Nach klaren Erfolgen in der Qualifikation und im Halbfinale ging der TSV Krofdorf-Gleiberg dann als Favorit in das Endspiel und setzte sich dann auch deutlich gegen den TV Großen-Linden durch. Nach den Doppeln stand es zwar noch 1:1, dann zogen aber die Krofdorfer davon. Die Partie war spätestens entschieden, als der TV-ler Michael Luh dem Krofdorfer Baris Asan dann im Entscheidungssatz hauch-

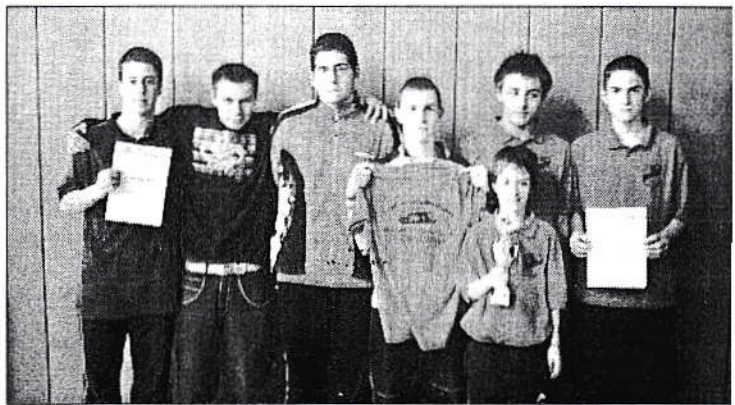
dünn mit 11:13 den Vortritt lassen musste. Der TSV wurde Kreismannschaftsmeister und kann für die Bezirksmeisterschaft im Mai planen.

Die zweite Schülermannschaft des TV Großen-Linden konnte beim Wettbewerb der Schüler A2-Liga dann doch einen Titel mit nach Hause nehmen, wobei dieser jedoch nicht zum Start auf Bezirksebene berechtigt. Der TSV Allendorf/Lda. hatte das Finale verloren, als das hintere Paarkreuz gegen die Großen-Lindener Till Magnus und Dennis Kostka patzte und der TV einen 4:2-Vorsprung herausspielte, den er sich nicht mehr nehmen ließ und sogar noch ausbaute. In der Schüler B1-Liga wurde durch das Fehlen von zwei Mannschaften das eine der beiden vorgesehenen Halbfinals gleich zum Endspiel. Die TSF Heuchelheim hatten gegen die TSG Wieseck III dabei nichts zu bestellen, die Gießener gestatteten dem TSF-Schülern gerade einmal den Ehrenzähler. Die TSG Wieseck kam so zum zweiten Titelgewinn.

Eine kleine Überraschung stellt bei den Schülern B2 die Meistertrophäengewinn durch den SV Ettingshausen dar, der der favorisierten Mannschaft des TSV Krofdorf-Gleiberg den Titel wegschnappte. Dem TSV raubten vor allem die Ettingshausener Pascal Schindler, Pascal Markloff und Dean Theiß mit ihren 3:2-Erfolgen etwas den Nerv.



**KREISMANNSCHAFTSMEISTER** in der männlichen Jugend A1-Liga wurde der Gießener SV, der im Finale gegen den SV Ettingshausen nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses (20:19) die Nase vorn hatte. Unser Bild zeigt die Finalisten. (Foto: privat)



**KREISMANNSCHAFTSMEISTER** in der männlichen Jugend A2-Liga wurde die TSG Wieseck, die im Finale gegen den TSV Langgöns nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses (22:19) die Nase vorn hatte. Unser Bild zeigt die Finalisten. (Foto: privat)

## Tischtennis: Kreismeisterschaften in Zahlen



**Männliche Jugend / A1-Liga,** Halbfinale: Gießener SV - TSV Allendorf/Lda. 6:2, SV Ettingshausen - TTC Wißmar 6:4; Spiel um Platz 3: TTC Wißmar - TSV Allendorf/Lumda 6:0. - Finale: SV Ettingshausen - Gießener SV 5:5/19:20 (Aff/Zimmer - Khameghir/Schacke 3:1, Ebinger/Stabel - Krufczik/Gebhardt 3:2; Benjamin Ebinger - Matthias Krufczik 3:1, Christopher Aff - Pejman Khameghir 1:3, Nils Zimmer - Rubi Schacke 1:3, Stefan Stabel - Björn Gebhardt 1:3, Benjamin Ebinger - Pejman Khameghir 1:3, Christopher Aff - Matthias Krufczik 3:1, Nils Zimmer - Björn Gebhardt 3:0, Stefan Stabel - Rubi Schacke 0:3).

**A2-Liga,** Halbfinale: TSV Langgöns - TSF Heuchelheim kampflos 6:0, TTC Rödgen - TSG Wieseck 4:6. - Finale: TSG Wieseck - TSV Langgöns 5:5/22:19 (Rother/Pausch - Soldat/Müller 3:0, Grotzsch/Lehnhardt - Bopf/Murk 2:3, Dennis Grötzsch - Jan Soldat 3:1, Karl-Ernst Lehnhardt - Dominik Bopf 1:3, Eike Rother - Andre Müller 3:2, Pascal Pausch - Sascha Murk 2:3, Dennis Grötzsch - Dominik Bopf 3:1, Karl-Ernst Lehnhardt - Jan Soldat 0:3, Eike Rother - Sascha Murk 2:3, Pascal Pausch - Andre Müller 3:0).

**Schüler / A1-Liga,** Qualifikation: TuS Eberstadt - TSV Großen-Linden 0:6, TSV Krodorf-Gleiberg - NSC Watzenborn-Steinberg 6:2; Halbfinale: TSV Krodorf-Gleiberg - TSV Langgöns 6:0, TV Großen-Linden - Gießener SV II 6:2; Spiel um Platz 3: Gießener SV - TSV Langgöns 6:3. - Finale: TV Großen-Linden - TSV Krodorf-Gleiberg 2:3 (Günther/

Sommer - Walker/Asan 1:3, Sell/Luh - Klein/Fink 3:0; Christian Sommer - Patrick Klein 1:3, Jan Günther - Justus Walker 0:3, Tobias Sell - Clemens Fink 0:3, Michael Luh - Baris Asan 2:3, Christian Sommer - Justus Walker 3:1, Jan Günther - Patrick Klein 2:3).

**A2-Liga,** Halbfinale: TV Großen-Linden - TSV Krodorf-Gleiberg II 6:1, TSV Allendorf/Lda. - TSV Beuern 6:4; Spiel um Platz 3: TSV Krodorf-Gleiberg II - TSV Beuern 6:2. - Finale: TV Großen-Linden - TSV Allendorf/Lda. 6:3 (Steinmetz/Atzbach - Schulz/Möller 2:3, Magnus/Kostka - Ackermann/Weimar 3:1; Robert Steinmetz - Martin Möller 1:3, Andre Atzbach - Arthur Schulz 3:2, Till Magnus - Alexander Ackermann 3:1, Dennis Kostka - Jannik Weimar 3:1, Robert Steinmetz - Arthur Schulz 2:3, Andre Atzbach - Martin Möller 3:1, Till Magnus - Alex Ackermann 3:1).

**B1-Liga,** Finale: TSG Wieseck III -

TSF Heuchelheim 6:1 (Dörr/Schuhmacher - Cyrol/ Rudolph 3:0, Resch/Lange - Lich/Lünter 3:1; Maxi Dörr - Stefan Rudolph 3:0, Simon Resch - Anton Cyrol 0:3, Tim Lange - Jan-Hendrik Lünter 3:0, Jan Schuhmacher - Alexander Lich 3:0, Maxi Dörr - Anton Cyrol 3:0).

**B2-Liga,** Halbfinale: TSF Heuchelheim - SV Ettingshausen 1:6, TSV Krodorf-Gleiberg - RW Odenhausen/Lda. 6:1. - Spiel um Platz 3: RW Odenhausen/Lda. - TSF Heuchelheim 6:2. - Finale: TSV Krodorf-Gleiberg - SV Ettingshausen 3:6 (Reh/Y. Achenbach - Theiß/Zöller 0:3, M. Achenbach/Gresko - Markloff/Schindler 3:2; Tim Reeh - Christian Zöller 3:0, Mario Achenbach - Pascal Markloff 0:3, Yannik Achenbach - Pascal Schindler 2:3, Ramon Gresko - Dean Theiß 2:3, Tim Reeh - Pascal Markloff 2:3, Mario Achenbach - Christian Zöller 3:0, Yannik Achenbach - Dean Theiß 2:3).



**Kreismannschaftsmeister der Schüler A2-Liga wurde der TSV Großen-Linden, der im Finale 6:3 gegen den TSV Allendorf/Lda. siegte. Unser Bild zeigt die Finalisten.** (Foto: privat)

## Tischtennis

# Nico Grohmann holt Silber

**Beuerner überzeugt bei Bezirksjahrgangsmeysterschaften - Bronze für Kowalski**

(nor) Nach allen Erfahrungen deutet ein langsamer Aufwärtstrend auf eine stabile Entwicklung hin, und bei den jüngsten Nachwuchskräften des Tischtennis-Kreises Gießen geht es langsam, aber stetig aufwärts. Für die Hessischen Jahrgangsmeysterschaften in Watzenborn-Steinberg am 20. Mai konnten sich am vergangenen Wochenende in Freiensteinau bei den Bezirks-Jahrgangsmeysterschaften sechs heimische Spieler und eine Spielerin die Qualifikation sichern. Noch war ein Bezirkstitel nach dem Neuaufbau nicht drin, aber das deutet sich für das nächste Jahr an. Mit dem Vizemeister Nico Grohmann (TSV Beuern/Altersklasse III) besitzt der Kreis ein Talent, das auch im kommenden Jahr noch einmal in der gleichen Altersklasse antreten kann. Jacqueline Kowalski (Gießener SV) konnte nach ihrem zweiten Platz im Vorjahr diesmal die Bronzemedaille erringen. Daniel Nigbur (Sportfreunde Oppenrod) brachte das Kunststück fertig, zum dritten Mal hintereinander Rang sechs zu erspielen, was - im Gegensatz zum Vorjahr - diesmal für die Qualifikation zu den Hessischen Jahrgangsmeysterschaften reichte.

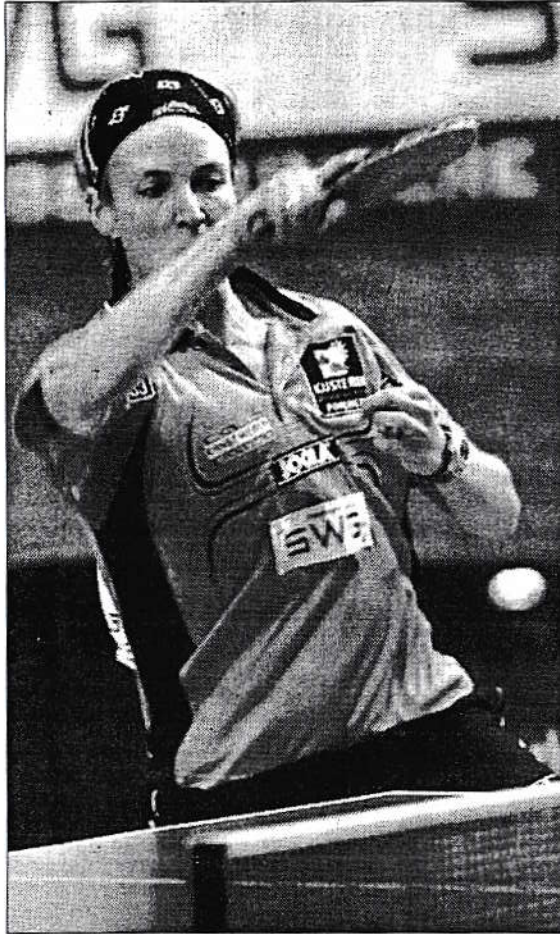
In der Altersklasse II werden mit Felix Donges (NSC W.-Steinberg), Jannik Bäumler (SV Staufenberg) und Maxi Dörr (TSG Wieseck) sogar drei heimische Nachwuchsakteure in Pohlheim an den Start gehen können. In der

Altersklasse III wird neben Nico Grohmann auch Nils Käßer (SV Staufenberg) als Fünftplatziertes den Tischtennis-Kreis auf Hessenebene vertreten.

**Altersklasse I:** Mädchen: 1. Camila Kiesling (TTV Düdelsheim), 2. Renata Tahirovic (SG Bauernheim), 3. Jacqueline Kowalski (Gießener SV), 4. Christina Jung (KSG Unterreichenbach). - Jungen: 1. Markus Weichwald (TTC Dorheim), 2. Robin Arndt (TTC Nidderau), 3. Niklas Gnann (TTC Höchst/Nidder), 4. Christian Dumitru (TTC Nidderau), 6. Daniel Nigbur (Sportfreunde Oppenrod), 9. Moritz Mandler (Gießener SV).

**Altersklasse II:** Mädchen: 1. Lisa Niederreiter (TTC Echzell), 2. Sandra Sokoll (TTC Salmünster), 3. Theresa Christ (TTG Kirtorf/Ermenrod), 4. Vanessa Schenk (KSG Unterreichenbach). - Jungen: 1. Torsten Mähner (TLV Eichenzell), 2. Fabian Sandig (TTC Nidderau), 3. Michael Huber-Petersen (SG Hettenhausen), 4. Felix Donges (NSC Watzenborn-Steinberg), 7. Jannik Bäumler (SV Staufenberg), 8. Maxi Dörr (TSG Wieseck), 9. Lukas Krufczik (Gießener SV).

**Altersklasse III:** Mädchen: 1. Elena Dörr (SV Nieder-Ofleiden), 2. Anna Gärtner (TTC Mittelkalbach). - Jungen: 1. Jörg Konieczny (TSV Grebenhain), 2. Nico Grohmann (TSV Beuern), 5. Nils Käßer (SV Staufenberg), 6. Andreas Wettlaufer (SV Berfa).



Tatjana Bär – eine Leistungsträgerin des Zweitligisten NSC Watzenborn-Steinberg. (Foto: mika)

## Tischtennis

# NSC Watzenborn-Steinberg hat sich erneut gesteigert

Saison mit Platz fünf in der 2. Bundesliga Süd beendet – Mannschaft bleibt zusammen – Trainerin Batinic Erfolgsgarant

(Ima) Seit der Zugehörigkeit zur zweiten Tischtennis-Bundesliga entwickelt sich der NSC Watzenborn-Steinberg weiter. Galt zu Beginn der Klassenerhalt als das Ziel, so haben sich die Voraussetzungen geändert. In dieser Saison schlossen die Pohlheimer Zelluloid-Artistinnen auf dem fünften Platz ab, wobei sogar noch mehr zu erreichen war. Beim Stande von 9:9 im fünften Satz hätte Tatjana Bär bei zwei weiteren erfolgreichen Ballwechseln sogar die Möglichkeit auf den Aufstieg in die erste Bundesliga erspielen können. »Wenn wir

gegen Schwabhausen gewinnen, sind wir Dritter. Dann muss nur in Schwarza auf einmal der Sponsor sagen, er macht nicht weiter, und Böblingen, aus welchen Gründen auch immer, auch verzichten – und schon werden wir gefragt«, war für Trainerin Branka Batinic der mögliche Einzug ins Oberhaus gar nicht so abwegig. »Sicherlich würden wir dort gegen den Abstieg spielen. Doch darum geht es nicht. Es wäre eine Herausforderung. Die besten Spielerinnen der Welt würden dann nach Watzenborn kommen«, schwelgt die Kroatin.

Dass der Erfolg des NSC Watzenborn-Steinberg ganz eng mit dem Engagement einer Branka Batinic verknüpft ist, dürften nur die wenigsten im Tischtennis-Kreis Gießen nicht wissen. Dabei verlangt die amtierende Vizeweltmeisterin der Senioren von sich selbst und von ihren Schützlingen eine stete Verbesserung des Leistungsstands. Und genau in diese Richtung werden sich die Verantwortlichen im Lager des NSC Gedanken machen müssen. Sich im nächsten Jahr zu verbessern hieße, an die Tür zur ersten Liga nachdrücklich anzuklopfen.

Die Mannschaft bleibt für die neue Runde in derselben Formation, so dass man, diesmal hoffentlich mit einer gesunden Desiree Czajkowski, ähnlich gute Leistungen erwarten kann. Darüber werden die Verantwortlichen um Reiner Burger in den nächsten Wochen beraten. Reicht ein vorderer Platz in der zweiten Liga, oder ist der NSC in der Lage, den Mehraufwand in der höchsten deutschen Spielklasse in Kauf zu nehmen? Eine Frage, um die andere Vereine den heimischen Vertreter beneiden, und die das Ergebnis einer jahrelangen gesunden Vereinsführung ist.

»Verein und Sponsoren sind zufrieden«,

äußert Branka Batinic, ohne dabei aber den Anschein zu vertuschen, dass sie gerne ihre Nachfolgerinnen in der weiblichen Weltspitze in der Limeshalle begrüßen würde.

Den Wermutstropfen stellt für den NSC in der zurückliegenden Spielzeit ganz klar die zweite Mannschaft dar. Der Abstieg aus der Regionalliga hätte vermieden werden können, doch letztlich war die Niederlage in Darmstadt am letzten Spieltag nicht zu verkraften. »Es musste nicht so kommen. Einige haben gemerkt, dass es ohne Training nicht geht. Ich hoffe, da stellt sich ein Lerneffekt ein. Der Abstieg in die Oberliga heißt jetzt aber nicht, dass wir automatisch wieder aufsteigen«, erhofft sich Batinic vor allem von den jungen Spielerinnen in puncto Trainingsumfang und -intensität eine Steigerung.

Den Verein verlassen hat Sabine Monz, ansonsten bleibt der Stamm für die zweite Mannschaft zusammen. Nach einer Spielerin wollen sich die NSC'er noch umschauen, um die »Teilzeitkräfte« Melanie Knechtel und Anja Serafin zu entlasten. Jessica Wack und Kerstin Wolf stehen dann wohl wieder nominal in der dritten Mannschaft, und Yu Neu-

hof und Branka Batinic an eins und zwei in der zweiten Mannschaft. Gewissheit über die tatsächliche Aufstellung werden die demnächst geführten Gespräche bringen.

Während die meisten Tischtennis-Spieler in den nächsten Wochen erst einmal die Distanz zum Spielgerät suchen, steht für Branka Batinic ein weiteres Highlight in ihrer Karriere auf dem Programm. Vom 30. Mai bis 6. Juni startet sie bei den Weltmeisterschaften der Senioren in Yokohama, um ihren zweiten Platz bei den letzten Meisterschaften in Luzern zu verteidigen.

Große Konkurrenz werden diesmal die Asiaten darstellen, die in der Schweiz nicht so zahlreich vertreten waren. Per E-Mail wird die Kroatin den Kontakt ins Mittelhessische aufrechterhalten. »Wenn ich im Halbfinale bin, rufe ich an, ganz egal, wie spät es hier ist«, freut sich Branka Batinic auf die Reise, die bereits am 22. Mai beginnt, da sie von einer Tischtennis-Schule in Yokohama zum Training eingeladen wurde. Wer die Block-Konterspielerin kennt, weiß, dass es nicht verwunderlich wäre, wenn bei Reiner Burger Anfang Juni mitten in der Nacht auf einmal das Handy klingelt.

**Tischtennis**

# DM-Titel für Desiree Czajkowski

**Akteurin des NSC W.-Steinberg triumphiert im Mixed mit Patrick Baum**

(fr) Mit einem 15-köpfigem Aufgebot vertreten war der hessische Tischtennisverband am Wochenende bei den Deutschen Tischtennis-Jugendmeisterschaften in Bad Salzungen. Sportlich schnitt Hessen mit drei Siegen am besten ab, je zwei Sieger stellte Bayern und Baden-Württemberg, einmal stand die Pfalz ganz oben auf dem Siegerpodest. Während sich die hessische Topfavoritin bei den Mädchen Zhen Qui Sun (Homburger TS) im Einzel hinter Amelie Solja (Pfalz) wie im Vorjahr mit dem zweiten Rang begnügen musste, wurde der in der nächsten Saison beim TTV Gönnern spielende Patrick Baum vom Zweitligisten TTC Elz seiner Favoritenstellung sowohl im Einzel als auch im Mixed

mit seiner Partnerin Desiree Czajkowski vom heimischen Zweitligisten NSC Watzenborn-Steinberg vollauf gerecht.

Im Mädchen-Einzel erreichten mit Sun, Czajkowski und Wiebke Wiegand (Homburger TS) jeweils als Gruppenerste und Natascha Gwosdz (DJK/BW Münster) als Gruppenzweite vier der acht Starterinnen die K.o.-Endrunde, während Sabine Monz (NSC Watzenborn-Steinberg) als Gruppendritte scheiterte.

Weibliche Jugend: 1. Amelie Solja (BTTf Zweibrücken), 2. Zhen Qi Sun (Homburger TS), 3. Desiree Czajkowski (NSC Watzenborn-Steinberg). - Bereits in der Vorrunde gescheitert: Sabine Monz (NSC Watzenborn-Steinberg).

- Doppel: 1. Angelina Gürz/Christina Feierabend (TTC Fermont Röthenbach/TuS Bad Aibling), 5. Desiree Czajkowski/Fulya Özler (NSC Watzenborn-Steinberg/SV Neckarsulm), 9. Sabine Monz/Katharina Morbitzer (NSC Watzenborn-Steinberg/SV Kassel Auedamm).

Männliche Jugend: 1. Patrick Baum (TTC Elz). - Doppel: 1. Alexander Krieger/Michael Dudek (TV Seckenheim/TSG Heilbronn).

Mixed: 1. Desiree Czajkowski/Patrick Baum (NSC Watzenborn-Steinberg/TTC Elz), 2. Jessica Wirdemann/Ruwen Filus TuS Glane/TSV Schwalbe Tündern, 17. Sabine Monz/Sebastian Laux (NSC Watzenborn-Steinberg/TTC Elz).



**DESIREE CZAJKOWSKI** vom Zweitligisten NSC W.-Steinberg holte sich bei der Jugend-DM an der Seite von Patrick Baum den Titel. (mik)

**Tischtennis 08.05.04**

## Titel in souveräner Manier gewonnen

**TSV Allendorf/Lda. II Meister der Bezirksklasse 2 – Mittleres Paarkreuz das Paradestück**

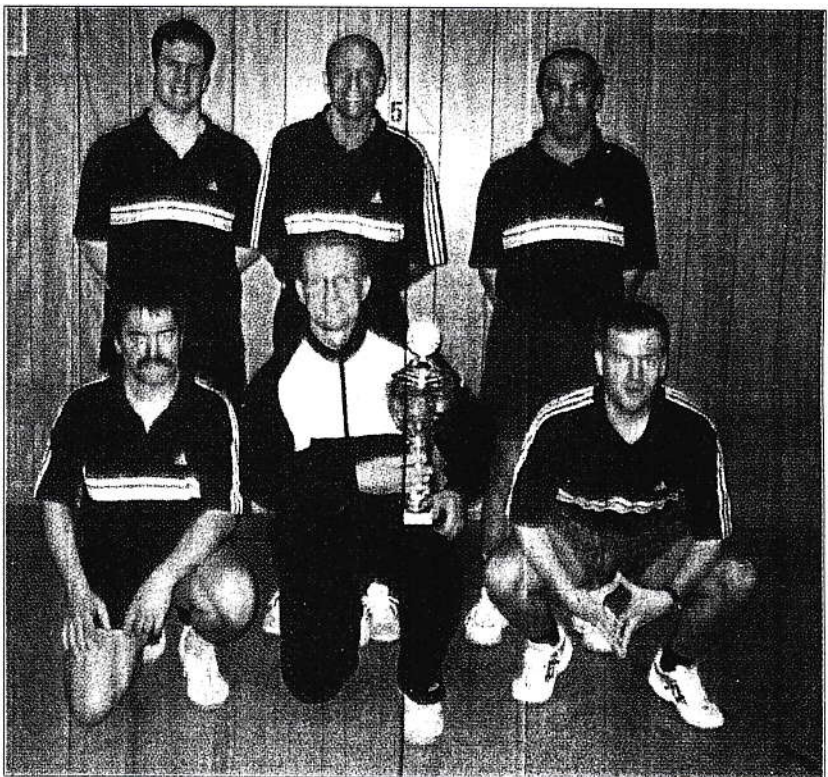
(Ima) Großen Anteil an einer erfolgreichen Spielzeit des TSV Allendorf/Lda. hat die zweite Mannschaft in der Tischtennis-Bezirksklasse, Gruppe 2. In souveräner Manier kamen die Lumdataler zu Meisterehren und distanzierten dabei den Zweitplatzierten TTC Ilsdorf/Ladenbach. Nach aktuellem Stand der Dinge haben die Allendorfer damit zwei Mannschaften in der Bezirksliga, eine sicherlich nicht ganz konfliktfreie Situation. Doch auch die erste Mannschaft schickt

sich an, die Klasse nach oben zu verlassen. An diesem Wochenende stehen die Aufstiegsspiele zur Bezirksoberliga auf dem Programm. Dabei wurden im Vorfeld bereits Stimmen laut, dass die Mannen um Martin Schrott bereits die Teilnahme an der höheren Klasse in der Tasche haben. Ganz sicher scheint es aber noch nicht zu sein, doch in den Relegationsspielen können nun endgültig alle Restzweifel beseitigt werden.

Aus dem Mannschaftsgefüge der Allendorfer 'Zweiten' ragt Spitzenspieler Rüdiger Preuss heraus. Der Neuzugang des TSV kann in der Rückrunde eine 15:2-Bilanz aufweisen und dürfte auch in der Bezirksliga mit seinem druckvollen Halbdistanzspiel eine Stütze der Mannschaft sein. Zusammen mit Preuss im vorderen Paarkreuz agierte Holger Käs, der nach einer sehr starken Vorrunde im hinteren Paarkreuz zurecht an Position zwei zum Einsatz kam. Mit einer ausgeglichenen Bilanz trug der Linkshänder zum Aufstieg sein Scherflein bei.

Das Paradestück war aber ganz klar das mittlere Paarkreuz, welches in Person von Bernd Hartmann und Siegfried Sporer nur sechs Spiele in der kompletten Rückrunde den Gegnern gestattete. Damit ist die Allendorfer 'Mitte' auch für die anstehenden Aufgaben in der Bezirksliga gewappnet.

Nicht minder erfolgreich war Friedrich Stein im hinteren Paarkreuz, der nach einer für seine Verhältnisse unterdurchschnittlichen Vorrunde in der Rückrunde mit einer Bilanz von 10:2 zu den Top-Spielern zählte. Nicht sein ganzes Potenzial konnte Mannschaftsführer Alexander Beil in dieser Saison entfalten, der beruflich sehr eingespannt war und so hinter seinen Erwartungen ein wenig zurück blieb. Doch in der kommenden Saison wird auch Alexander Beil seinen Beitrag dazu leisten, dass die Allendorfer sich schnell in der neuen Klasse akklimatisieren und die Zugehörigkeit möglichst schnell bestätigen.



**TSV Allendorf/Lda. II, Meister der Tischtennis-Bezirksklasse, Gruppe 2, und Aufsteiger in die Bezirksliga (hintere Reihe, v.l.): Holger Käs, Rüdiger Preuss, Siegfried Sporer; vorn (v.l.): Bernd Hartmann, Alexander Beil, Friedrich Stein. (Foto: Ima)**

Tischtennis 08.05.09

# Spielverhältnis top

## TSF Heuchelheim II Meister der Bezirksklasse 1

(Ima) Zu Beginn war es ein Vierkampf, dann verabschiedete sich der TV Grünigen, so dass nur noch drei Mannschaften um die Meisterschaft in der Tischtennis-Bezirksklasse, Gruppe 1, spielten. Nach und nach musste auch der TSV Beuern Federn lassen, so dass nur noch die Mannschaften des TSV Langgöns und eben der TSF Heuchelheim II als Titelträger in Frage kamen. Punktgleich gingen die beiden Kontrahenten in das entscheidende Spiel zwischen beiden Anwärtern auf den direkten Aufstieg in die Bezirksliga.



TSF Heuchelheim II, Meister der Tischtennis-Bezirksklasse, Gruppe 1, und Aufsteiger in die Bezirksliga (v.l.): Thorsten Budde, Kai Erichsen, Uwe Weber, Heiko Michelsen, Peter Schmid, Thomas Krey, Malte Brückner. (Foto: Dietz)

Und das Spitzenspiel hielt, was es versprach. Es war absolut nichts für schwache Nerven. Sah es lange Zeit danach aus, als ob die Langgönser den entscheidenden Sieg setzen könnten, so waren es am Ende doch die Gäste aus Heuchelheim, die mit einem 8:7 ins Abschlussdoppel gingen. Hier konnten die TSF die absolute Entscheidung noch nicht herbeiführen. 8:8. Doch allen Beteiligten war klar, die Heuchelheimer würden sich in den Restpartien keinen Ausrutscher mehr erlauben, so dass das deutlich bessere Spielverhältnis den Ausschlag zu Gunsten der Gießener Vorstädter geben wird. Und so kam es dann auch: die TSF Heuchelheim sind zwar denkbar knapp, aber verdient Meister in der Bezirksklasse 1 geworden. Gleich sieben Mal verließ der Aufstiegsanwärter Nummer eins den Tisch mit einem 9:0-Erfolg, so dass der Aufstieg mehr als gerechtfertigt ist.

Gilt es für die meisten Aufsteiger, sich in der neuen Klasse zu behaupten und den Klassener-

halt zu schaffen, so ist das bei den Turn- und Sportfreunden ein wenig anders. Die TSF II sind stark genug, auch in der Bezirksliga ein gewaltiges Wörtchen mitzureden, so dass ein Platz im oberen Tabellendrittel nicht überraschend käme.

Dank des überragenden vorderen Paarkreuzes mit Thorsten Budde und Thomas Krey, die auch in der Bezirksliga schwer zu bezwingen sein dürften, wird der Aufsteiger mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Peter Schmid, Kai Erichsen, Heiko Michelsen, der wiedererstarke Malte Brückner und Edel-Reservist Uwe Weber werden auch in der Bezirksliga eine gute Figur abgeben können.

Abgesehen von möglichen Veränderungen in der ersten Mannschaft wird der Stamm der zweiten Mannschaft auch in der Bezirksliga zusammen bleiben, wengleich es gut möglich ist, dass innerhalb der ersten beiden Mannschaften es den einen oder anderen internen Wechsel geben wird.

## Tischtennis

# Neuer Teilnehmerrekord bei der elften Auflage des GSV

606 Starter in Wieseck – Kerstin Wolf (NSC), Tobias Montag (TuS Eberstadt) und Bernd Reischel (TSV Beuern) Einzelsieger aus dem heimischen Raum

(nor) »Das Turnier war eine Wucht, wir sind vollauf zufrieden«, resümierte Turnierleiter Jürgen Boldt einen Tag nach Abschluss des elften Nina-Heß-Gedächtnisturniers. Man stößt sogar langsam an die Grenze des unter den gegebenen

Umständen Machbaren, denn es können in der Wiesecker Halle nicht noch mehr Tische für die Wettkämpfe aufgestellt werden. Durch die beliebten Gruppenspiele kommt es bei großen Teilnehmerzahlen – allein am Samstag gab es 311

Meldungen von Jugendlichen und Schülern! – manchmal zwangsläufig zu längeren Wartezeiten. Aber nicht nur für die Turnierleitung bedeuteten die drei Turniertage Stress pur, auch Sternekoche Albert Guldner mit seinen Helfern

hatte alle Hände voll zu tun, um die Verköstigung der Spielerinnen und Spieler zu gewährleisten. Das Fazit fällt auf den ersten und den zweiten Blick also überaus positiv für die elfte Auflage des Nina-Hess-Gedächtnisturniers aus.

606 Meldungen sorgten für eine neue Rekordbeteiligung, den stärksten Zuspruch fand die Schüler A-Klasse, bei der sage und schreibe 71 Teilnehmer an den Start gingen. Ein Renner für sich war auch der Internet-Auftritt des Turniers, eine Webcam sorgte dafür, dass man einzelne Spiele sogar live mitverfolgen konnte. Der gesamte

Rahmen passte also, das Turnier weist mittlerweile sein eigenes Flair auf. Ein einziger Wermutstropfen ist zu vermerken: Die Beteiligung von Mädchen und Frauen ist mittlerweile kaum noch der Rede wert.

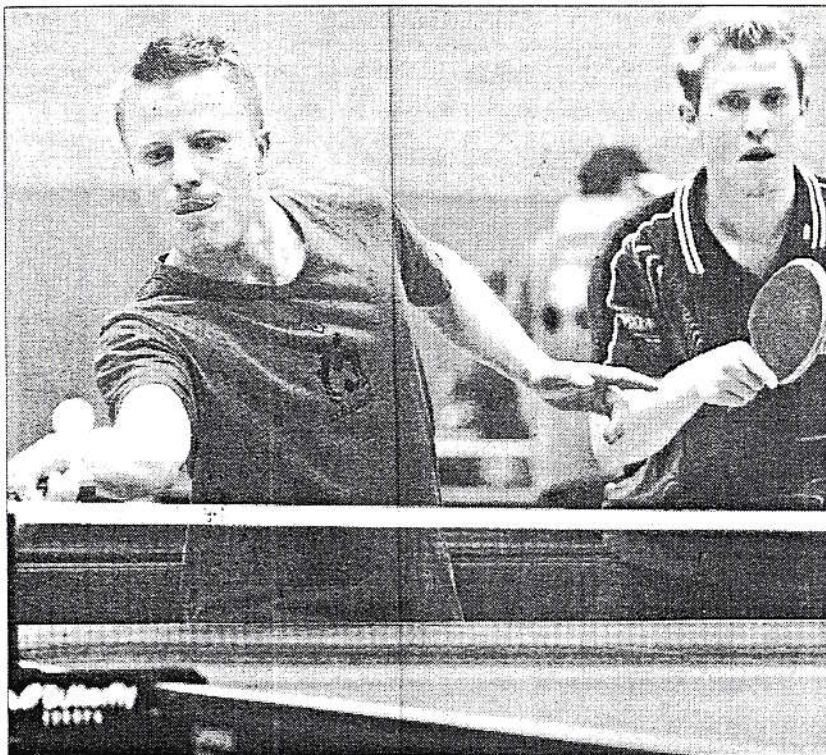
Die Quantität stimmte also im männlichen Bereich auf jeden Fall, dass diesmal nicht die ganz großen

Namen auf den Siegerlisten zu finden sind, liegt darin begründet, dass in der Bundesliga die Play-offs zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft auf der Tagesordnung standen, darüber hinaus gab es auch noch internationale Wettbewerbe.

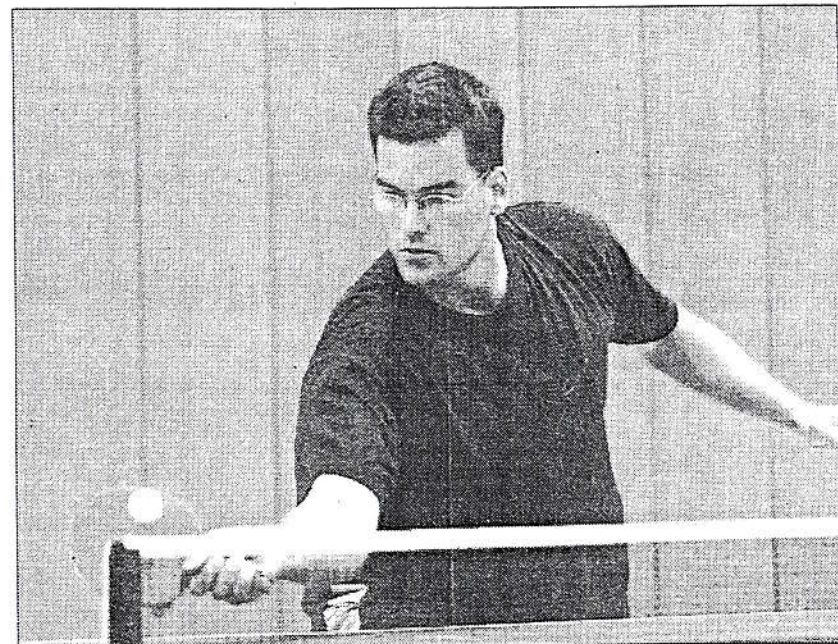
Die spielerische Qualität entsprach jedoch durchaus den Erwartungen, die Zuschauer – und da vor allem die begeisterten Jugendlichen – kamen voll auf ihre Kosten. Der Zweitliga-Akteur Bin Tang (TSV Borsum) war der unumschränkte König der S-Klasse im Einzel und Doppel. Der Sieger der Herren A-Klasse war gleichzeitig auch der absolut erfolgreichste Akteur des gesamten Turniers: Michael Mengel (TTC Merkenbach) wies zum Schluss vier Turnierklassensiege (Einzel: Herren A, Mixed / mit Jessica Wack; Herren-Doppel B, Junioren) auf, dazu kamen noch zweite Einzelplätze in der Herren B-Klasse (Einzel) und bei den Junioren.

Mit Bernd Reischel (TSV Beuern/Herren C) und Tobias Montag (TS Eberstadt/Herren D2) findet man auch zwei heimische Spieler ganz oben in den jeweiligen Siegerlisten. Reischel machte es dabei überaus spannend, denn im letzten Spiel des Turniers besiegte er Fardin Barzin (TV Seeheim) nur hauchdünn mit 15:13 im Entscheidungssatz. In den Doppelwettbewerben gab es »Gießener« Erfolge durch Manuel Ruschig/Carsten Schmidt (Spfr. Oppenrod/TSV Beuern/Herren D1), und den Eberstädter Einzelsieger Tobias Montag mit Partner Sascha Groß (TSV Butzbach/Herren D2).

Zur »Königin« der Damen A-Konkurrenz krönte sich Zhenqi Sun (Homburger TS), die auch das Doppel mit Kerstin Wolf (NSC Watzenborn-Stein-



Bernd Reischel (r., TSV Beuern) holte sich den Sieg in der C1-Klasse, an der Seite von Christian Kaiser (GSV) blieb er aber ohne Medaille. (Foto: Sinkel)



Manuel Ruschig (Spfr. Oppenrod) belegte in der D1-Klasse den dritten Platz, in der Doppel-Konkurrenz siegte er an der Seite von Carsten Schmidt (TSV Beuern). (Foto: Sinkel)

berg) für sich entscheiden konnte. Kerstin Wolf avancierte ihrerseits zur erfolgreichsten weiblichen Teilnehmerin, denn sie beherrschte erwartungsgemäß die Wettbewerbe der weiblichen Jugend im Einzel und Doppel (mit Partnerin Silvana Gendritzki/TG Oberjosbach).

Während bei der männlichen Jugend kein heimischer Akteur auf den Plätzen eins und zwei zu finden ist, scheint sich bei den jüngsten C-Schülern langsam aber sicher einiges zu tun.

Felix Donges (NSC Watzenborn-Steinberg) wurde Zweiter im Einzel und konnte das Doppel mit seinem künftigen Mannschaftskollegen Maxi Dörr (TSG Wieseck) gewinnen.

»Wir freuen uns schon auf die nächste Auflage des Turniers und bedanken uns noch einmal bei allen Sponsoren, ohne die dies alles nicht möglich wäre«, lässt Jürgen Boldt keinen Zweifel daran, dass es auch ein zwölftes Nina-Heß-Gedächtnisturnier in 2005 geben wird.

# Tischtennis: 11. Nina-Heß-Turnier in Zahlen



**Herren S (39 Teilnehmer/Vorjahr: 34):** 1. Bin Tang (TSV Borsum), 2. Li Bing (Mainz 05), 3. Björn Baum (TV Leiselsheim), 3. Zhi Wong (TSV Tündern). - Doppel: 1. Zhi Wong/Bin Tang (TSV Tündern/TSV Borsum), 2. Christian Kaufhold/Li Bing (TV Leiselsheim/Mainz 05).

**Herren A (22/22):** 1. Michael Mengel (TTC Merkenbach), 2. Matthias Hessel (ESV Bad Homburg), 3. Marc Rindert (SG Ansbach), 3. Arvid Volkmann (TV Großen Linden). - Doppel: 11. Marc Rindert/Reinhold Braun (SG Ansbach/TTC Langen), 2. Sven Conrad/Christian Kronenberger (TV Oberstein/TuS Waldsöckelheim).

**Herren B (32/22):** 1. Steffen Mengel (TTC Bergneustadt), 2. Michael Mengel (TTC Merkenbach), 3. Jirka Vlcek (TTG Kirtorf/Ermenrod), 3. Roman Rosenberg (TTC Bergneustadt). - Doppel: 1. Michael Mengel/Stefen Mengel (TTC Merkenbach/TTC Bergneustadt), 2. Marc Rindert/Francois Barbotin (SG Ansbach/TTC Ober Erlenbach).

**Herren C1 (22/16):** 1. Bernd Reischel (TSV Beuern), 2. Fardin Barzin (TV Seeheim), 3. Frank Arnold (SV Eberstadt), 3. Norbert Küster (Bonames). - Doppel: 1. Frank Arnold/Fardin Barzin (SV Eberstadt/TV Seeheim), 2. Joachim Warlies/Norbert Kuester (TV Kubach/Bonames).

**Herren C2 (26/31):** 1. Olaf Krebel (TTC Poppenhausen), 2. Bernd Neumann (TTC Ehringshausen), 3. Bernd Neumann (TTC Ehringshausen), 3. Steffen Groß (SV Odenhausen/Lda.). - Doppel: 1. Bernd Neumann/Volker Zufall (TTC Ehringshausen), 2. Kurt Joeckel/Olaf Krebel (KSV Reichelsheim/TTC Poppenhausen).

**Herren D1 (41/32):** 1. Sascha Thorn (TV Wetzlar), 2. Matthias Kern (TTC Ober-Mörlen), 3. Manuel Ruschig (Spfr. Oppenrod), 3. Thomas Krause (TSV Grünberg). - Doppel: 1. Manuel Ruschig/Carsten Schmidt (Spfr. Oppenrod/TSV Beuern), 2. Stefan Feile/Sascha Thorn (TV Wetzlar).

**Herren D2 (36/27):** 1. Sascha Thorn (TV Wetzlar), 2. Tobias Montag (TuS Eberstadt), 3. Frank Ludwig (TuS Philippstein), 3. Matthias Kern (TTC Ober-Mörlen). - Doppel: 1. Sascha Gross/Tobias Montag (TSV Butzbach/TuS Eberstadt), 2. Matthias Kern/Karol Szymanski (TTC Ober-Mörlen/TV Ober-Mörlen).

**Herren E1 (48/37):** 1. Franz Freisens (VfR Fehrlheim), 2. Walter Seth (TV Grünigen), 3. Peter Schubert (TTC Ilbenstadt), 3. Stephan Heimroth (KSG Unterreichenbach). - Doppel: 1. Stephan Heimroth/Ulf Heinzerling (KSG Unterreichenbach/PTSV Offenbach), 2. Markus Damm/Gerhard Zissel (TV Wetter).

**Herren E2 (25/22):** 1. Peter Schubert (TTC Ilbenstadt), 2. Ulf Heinzerling (PTSV Offenbach), 3. Stephan Heimroth (KSG Unterreichenbach), 3. Horst Hildebrandt (MTV Grone). - Doppel: 1. Markus Damm/Franz Freisens (TV Wetter/VfR Fehrlheim), 2. Stephan Heimroth/Ralf Baerenfaenger (KSG Unterreichenbach/PTSV Offenbach).

**Herren F (12/9):** 1. Markus Damm (TV Wetter), 2. Stefan Rossmann (TSV Nieder-Ramstadt), 3. Christoph Kirchner (TV Ober-Mörlar), 3. Lucu Pepi (SC Klahrenthal). - Doppel: 1. Markus Damm/Stefan Rossmann (TV Wetter/TSV Nieder-Ramstadt), 2. Christopher Glensk/Fabian Sirrenberg (TuS Waldsöckelheim).

**Senioren (14/8):** 1. Dirk Schneider (TTC Herborn), 2. Manfred Schlicht (TV Burgholzhausen), 3. Peter Nowak (TV Burgholzhausen), 3. Bodo Pitz (PSV Ernsthäuser). - Doppel: 1. Manfred Schlicht/Peter Nowak (TV Burgholzhausen), 2. Bernd Frank/Andreas Gilbert (TTC Cleeburg/TSG Leihgestern).

**Junioren (12/8):** 1. Andreas Greb (TTC Mundersbach), 2. Micheal Mengel (TTC Merkenbach), 3. Florian Strasser (TTC Langen), 3. Tobias Weber (TV Großen Linden). - Doppel: 1. Michael Mengel/Florian Strasser (TTC Merkenbach/TTC Langen), 2. Andreas Greb/Tobias Weber (TTC Mundersbach/TV Großen-Linden).

**Damen A (10/10):** 1. Zhenqi Sun (Homburger TS), 2. Kerstin Wahl (Frankfurter SKG), 3. Kerstin Wolf (NSC W.-Steinberg), 3. Silvana Gendritzki (TG Oberjosbach). - Doppel: 1. Zhenqi Sun/Kerstin Wolf (Homburger TS/NSC W.-Steinberg), 2. Kerstin Wahl/Silvana Gendritzki (Frankfurter SKG/TG Oberjosbach).

**Damen C (5/5):** 1. Christine Licht (TTV Richtsberg), 2. Anke Henneke (SC Wibbecke), 3. Nicole Aeberhardt (TTV Richtsberg), 3. Sabine Jost (Gießener SV). - Doppel: 1. Nicole Aeberhardt/Anke Henneke (TTV Richtsberg/SC Wibbecke), 2. Mathilde Schulze-Middig/Sabine Jost (Gießener SV).

**Mixed:** 1. Jessica Wack/Michael Mengel (NSC W.-Steinberg/TTC Merkenbach), 2. Kerstin Wahl/Reinhold Braun (SKG Frankfurt/TTC Langen), 3. Nicole Aeberhardt/Alexander Weiß (TTV Richtsberg) und Tamara Hampl/Christian Kaiser (Gießener SV).

**Männliche Jugend A (38/39):** 1. John-Christoph Daunheimer (Attendorf), 2. Sebastian Oehlmann (TTC Ederbergland), 3. Christian Hellenschmidt (Spvgg. Satteldorf). - Doppel: 1. Philipp Keding/Sebastian Oehlmann (TTC Mardorf/TTC Ederbergland), 2. John-Christoph Daunheimer/Manuel Simm (Attendorf).

**Männliche Jugend B (45/30):** 1. Joern Diemer (DJK Wasseralfingen), 2. Domenic Parris (TTV Stadtallendorf), 3. Raphael Graf (TV Leiselsheim), 3. Daniel Frischholz (TTC Höchst). - Doppel: 1. Chris Pfeiffer/Daniel Frischholz (TTC Zinhain/TTC Höchst), 2. Raphael Graf/Fabian Schleidt (TV Leiselsheim/VfB Bodenheim).

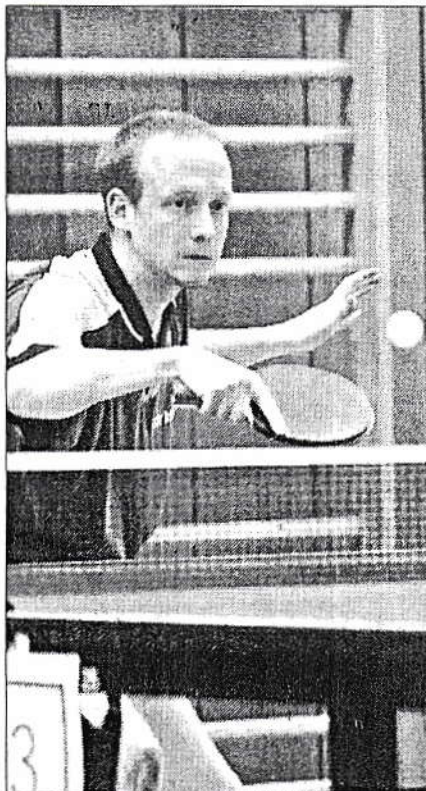
**Weibliche Jugend (13/13):** 1. Kerstin Wolf (NSC W.-Steinberg), 2. Silvana Gendritzki (TG Oberjosbach), 3. Elena Nass (TSG Alten-Buseck), 3. Lusia Siwert (TuS Naunheim). - Doppel: 1. Silvana Gendritzki/Kerstin Wolf (TG Oberjosbach/NSC Watenborn-Steinberg), 2. Stefanie Papin/Naima Gofran (TSG Oberrad).

**Schüler A (71/65):** 1. Joern Diemer (DJK Wasseralfingen), 2. Paul McAven (TSV Grebenhain), 3. Raphael Graf (TV Leiselsheim), 3. Arthur Dieser (TTC Nidderau). - Doppel: 1. Arthur Dieser/Oliver Sandig (TTC Nidderau), 2. Raphael Graf/Fabian Schleidt (TV Leiselsheim/FFB Bodenheim).

**Schülerinnen A/B (15/16):** 1. Svea Ludwig (TSG Oberrad), 2. Naima Gofran (TSG Oberrad), 3. Stephanie Renger (TV Groß-Krotzenburg), 3. Pegah Khameghir (Gießener SV). - Doppel: 1. Lara Rockmann/Svea Ludwig (TSG Oberrad), 2. Pegah Khameghir/Stephanie Renger (Gießener SV/TV Groß-Krotzenburg).

**Schüler B (36/43):** 1. Marco Specht (TSV Besse), 2. Fabian Sandig (TTC Nidderau), 3. Markus Geissler (TTV Stadtallendorf), 3. Bjoern Bieber (TV Meerholz). - Doppel: 1. Christopher Theiss/Sascha Giehl (TuS Naunheim/TSK Rimbach), 2. Bastian Haffer/Markus Geissler (TTV Gönnern/TTV Stadtallendorf).

**Schüler C (28/24):** 1. Jörg Koniczny (TSV Grebenhain), 2. Felix Donges (NSC Watenborn-Steinberg), 3. Maxi Dörr (TSG Wieseck), 3. Jannik Bäuml (SV Staufenberg). - Doppel: 1. Felix Donges/Maxi Dörr (NSC W.-Steinberg/TSG Wieseck), 2. Johannes Seichter/Jan Schreiber (SG Sossenheim).



Carsten Schmidt (TSV Beuern) siegte im Doppel der D1-Klasse mit Manuel Ruschig (Spfr. Oppenrod). (Foto: Sinkel)

**Tischtennis****Die ›Oldies‹ des TV Großen-Linden IV steigen auf****Erfolg bei Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse – Kein Glück für TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen und TSG Alten-Buseck**

**Die ›Oldie-Mannschaft‹ des TV Großen-Linden IV spielt nächste Saison wieder in der Bezirksklasse (v. l.): Edmund Wild, Karl Hasieber, Klaus Schwarz, Detlef Bielow, Gerhard Klotz, Heinz-Jürgen Schäfer.**  
(Foto: lma)

(ahz) Es hat nicht sollen sein. Die beiden Zweitplatzierten der jeweiligen Kreisligen aus dem Vogelsbergkreis, die TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen II sowie der TV Grebenau sind bei den zusätzlichen Aufstiegsspielen zur Tischtennis-Bezirksklasse gescheitert. Sie werden somit in der kommenden Saison wieder in ihren Ligen spielen müssen. Geschafft haben es hingegen der TV Großen-Linden IV und der SV Flieden IV, die damit in der neuen Saison in der Bezirksklasse 1 sowie Bezirksklasse 4 an den Start gehen können.

In zwei Gruppen mit jeweils einem Kreisvertreter eingeteilt, gingen in der ersten Gruppe der TV Großen-Linden IV, der TV Grebenau und der FSV Schwarzbach an den Start. Nach Losentscheid traf der TV Grebenau zunächst auf den TV Großen-Linden IV. Die Lindener »Seniorentruppe«, gespickt mit vielen höherklassig erfahrenen Spielern, führte von Beginn an. Grebenau konnte zwar durch Rosseutscher/Weppler das erste Doppel gewinnen, die Paarungen Klotz/Schäfer und Schwarz/Hasieber brachten Großen-Linden aber gleich nach vorne. Weitere

Siege von Detlef Bielow, Edmund Wild und Karl Hasieber auf der Mittelplatte sowie von Hans-Jürgen Schäfer ergaben den 6:3-Pausenstand und sorgten gleichzeitig für die Vorentscheidung. Udo Rosseutscher und Dietmar Hedrich hatten hier lediglich den Anschluss halten können. Durch zwei Siege von Udo Rosseutscher und Markus Eidt zu Beginn des zweiten Durchganges kam Grebenau zwar noch einmal heran, konnte den Rückstand aber nicht mehr aufholen, weil Großen-Linden IV auf der Mittelplatte durch Wild und Hasieber wiederum zweimal erfolgreich war. Der Fünfsatzsieg von Heiko Ochs war für Grebenau nur noch eine Ergebniskorrektur, ehe Schäfer gegen Hedrich den 9:6-Endstand für Großen-Linden IV erzielte.

Der Verlierer aus dieser Partie, der TV Grebenau, musste nun gegen den Fuldaer Vertreter vom FSV Schwarzbach antreten. Grebenau bestimmte eindeutig die Partie, auch wenn es einige knappe Sätze oder Spiele gab. Udo Rosseutscher (2), Markus Eidt, Carsten Montanus, Harald Weppler, Dietmar Hedrich und Heiko Ochs gewannen alle ihre Spiele zum 9:1 und hatten

nun zumindest noch eine theoretische Chance.

Der TV Großen-Linden IV gab sich in der Partie gegen Schwarzbach aber keine Blöße und gewann mit 9:6, obwohl das Team in der Anfangsphase noch zweimal in Rückstand gelegen hatte. Bielow/Wild gewannen als einzige ein Doppel, ehe im Anschluss durch Detlef Bielow (2), Edmund Wild, Karl Hasieber, Klaus Schwarz (2), Gerhard Klotz und Heinz Schäfer der Sieg und damit der Aufstieg in die Bezirksklasse 1 perfekt gemacht wurde.

In der zweiten Gruppe traf die TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen auf den SV Flieden IV und die TSG Alten-Buseck. Im ersten Spiel gegen den SV Flieden war man völlig ohne Chance. Mit zweifachem Ersatz nach Grebenhain angeeist, verlor man sehr schnell alle drei Anfangsdoppel und konnte sich auch im Anschluss nur sehr wenig auszeichnen. Bei 9:29-Sätzen gelang Alfred Schlosser auf der Mittelplatte gegen Tobias Eckhardt der Ehrenpunkt mit einem 12:10-Fünfsatzsieg. Somit war die Möglichkeit auf einen eventuellen Aufstieg im Prinzip schon vorbei. Als Verlierer aus dieser Partie musste man anschließend gegen die TSG Alten-Buseck antreten. Hier lief es zwar etwas besser, aber der erhoffte Erfolg blieb auch hier aus. Ruppertenrod/Ober-Ohmen konnte nur in der Anfangsphase mithalten und die Partie bis dahin offen gestalten. Mit den Spielen im hinteren Paarkreuz nahm aber auch hier die Niederlage ihren Lauf. Die Paarung Kraft/Alfred Schlosser sowie die anschließenden Remis erzielt von Thomas Kraft und Alfred Schlosser ergaben das 3:4, bevor im zweiten Durchgang von abermals von Alfred Schlosser der vierte Punkt erzielt wurde. Bei 34:19-Sätzen ging der 9:4-Sieg von Alten-Buseck, erzielt von Schneider/Hense und Marx/Baller sowie von Stefan Schneider (2), Carsten Müller, Wolfgang Baller, Carsten Kunze, Ansgar Hense und Olive Marx, am Ende völlig Ordnung.

Aber auch für Alten-Buseck sollte es nicht reichen. Gegner Flieden war ganz einfach zu stark und triumphierte auch in der letzten Partie. Flieden führte von Beginn an und lag schnell mit 7:2 in Führung. Schneider/Hense und Stefan Schneider hatten hier für Alten-Buseck die Punkte erzielen können. Nochmals durch Spitzenspieler Schneider sowie durch Müller und Marx gelang dem Gießener Vertreter eine Korrektur auf 5:8, ehe der bereits zuvor erfolgreiche Möller für Flieden das 9:5 erzielte und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse 4 perfekt machte.



## Jaqueline Kowalski knapp an Bronze vorbei

(nor) Die hessischen Tischtennis-Jahrgangsmeisterschaften, die traditionsgemäß am Himmelfahrtstag in Watzenborn-Steinberg stattfinden, stellen Jahr für Jahr eine wichtige Standortbestimmung für die Leistungsfähigkeit in der Nachwuchsförderung dar. Es ist nicht zu verkennen, dass sich der Tischtennis-Kreis Gießen anschiekt, auf Hessenebene in absehbarer Zeit wieder eine bessere Rolle zu spielen. So schrammte an Jaqueline Kowalski (Gießener SV) knapp an Bronze vorbei. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren fast alle »Gießener« Teilnehmer nach zwei Niederlagen hatten wieder die Heimreise antreten können, so passierte dies diesmal nur Marcel Drolsbach (NSC Watzenborn-Steinberg), der jedoch als Jüngster und körperlich gesehen Kleinster die Zukunft noch vor sich hat und den Verbandstrainern bereits besonders aufgefallen ist.

Nico Grohmann (TSV Beuern) setzte sich selbst zu sehr unter Druck und blieb damit etwas unter seinen Möglichkeiten. Der Auftaktniederlage in Runde 1 der AK III gegen Mesfun (Süd) ließ er zwei Siege in der Trostrunde folgen, ehe ihn das Turnierraster ausgerechnet wieder auf Mesfun treffen ließ. Eine Runde zuvor hatte Nils Kässer (SV Staufenberg) gegen den gleichen Spieler das Aus ereilt. Kässer hatte jedoch in seinem zweiten Match sein Kämpferherz bewiesen, als er einen 0:2-Rückstand noch in ein 3:2 umwandeln konnte.

In der Altersklasse II schieden die künftigen Mannschaftskameraden beim NSC Watzenborn-Steinberg, Felix Donges (NSC), Maxi Dörr (TSG Wieseck) und Jannick Bäumler (SV Staufenberg), in der gleichen Runde aus. Ein Matchgewinn im zweiten Durchgang der Trostrunde ließ alle jedoch zuvor zu ihrem Erfolgserlebnis kommen. Ebenso erging es dem einzigen heimischen Teilnehmer bei den Jungen AK I, Daniel Nigbur (Sportfreunde Oppenrod).

Vor zwei Jahren hatte Jaqueline Kowalski (Gießener SV) bereits mit einem vierten Platz auf sich aufmerksam gemacht, und auch dieses Jahr wäre ihr fast der Sprung auf das berühmte Treppchen gelungen. In der Hauptrunde katapultierte sich Kowalski durch zwei Siege bereits unter die letzten Acht. Nach der Niederlage gegen Helmle (Süd) musste sie in die Trostrunde, in der sie wiederum mit zwei Siegen ganz nach vorne stürmte. Aufgehalten werden konnte sie erst durch Rode (Süd), der vierte Platz stellt jedoch mehr als einen Achtungserfolg für Kowalski dar. Der spielerische Anschluss an die Hessenebene im Tischtennis-Nachwuchssport des Kreises Gießen scheint jedenfalls wiederhergestellt.

Altersklasse I/Mädchen: 1. Franziska Johann (TSV Kreidach), 2. Janina Groß (TTC Calden-Westufflen), 3. Kristin Rode SKV Hähnlein), 4. Jaqueline Kowalski (Gießener SV). - Jungen: 1. Patrick Franziska (TSV Höchst), 2. Torsten Gwosdz (DJK BW Münster), 3. Bernard Blinsein (SKV Hähnlein), 15. Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod).

Altersklasse II/Mädchen: 1. Julia Pfeiffer, 2. Lisa Pfeiffer (beide VfR Fehlheim), 3. Sabrina Hommel (TV Bergen-Enkheim). - Jungen: 1. Gregor Surnin (TG Obertshausen), 2. Torsten Mähner (TLV Eichenzell), 3. Fabian Sandig (TTC Nidderau), 9. Felix Donges (NSC), Maxi Dörr (TSG Wieseck) und Jannick Bäumler (SV Staufenberg).

Altersklasse III/Mädchen: 1. Nikola Fell (TSV Gernsheim), 2. Kristin Schulz (SC Klarenthal), 3. Jassica Nies (TSV Auringen). - Jungen: 1. Nico Jovchev (KSG Georgenhäuser), 2. Oliver Schweickert (SKV Hähnlein), 3. Jörg Konieczny (TSV Grebenhain), 9. Nico Grohmann (TSV Beuern), 15. Nils Kässer (SV Staufenberg), ohne Sieg Marcel Drolsbach (NSC).

## Illdorf/Lardenbach und Langgöns II aufgestiegen

(ahz) Der TTC Illdorf/Lardenbach hat das Aufstiegsspiel zur Tischtennis-Bezirksliga verloren, den Aufstieg aber dennoch geschafft. Der Vizemeister der Bezirksklasse 2 sollte am vergangenen Wochenende in den Aufstiegsspielen in Flieden mit dem gleichfalls Zweitplatzierten der Bezirksklasse, dem TSV Langgöns II, und dem Zehnten der Bezirksliga 1, dem Gießener SV III, die Bezirksliga-Plätze ausspielen. Da die Gießener der Veranstaltung ferngeblieben sind, müssen sie mit Biebental und Odenhausen die Liga verlassen und sind damit automatisch in die Bezirksklasse 1 abgestiegen. Somit kam es nur zu einer Partie zwischen Langgöns II und Illdorf/Lardenbach. Und hier hatten die Langgöns am Ende mit 9:6 die Nase vorn und nehmen damit den Platz des GSV in der Bezirksliga 1 ein. Aber auch der TTC Illdorf/Lardenbach ist Nutznießer und wird mit aufsteigen.

Dieser Aufstieg begründet sich aber auf einer anderen Basis und ist zunächst darauf zurückzuführen, dass aus der Hessenliga der Herren keine Mannschaft in die Verbandsliga Mitte abgestiegen ist. Dadurch kommt es in dieser Liga zu einem vermehrten (3) Aufstieg in diese Liga. Und dies sind neben den beiden BOL-Meistern aus Uttrichshausen und Dorheim II auch noch der TSV Beuern. Der Zweitplatzierte der Bezirksoberliga 2 darf mit aufsteigen, weil der Zweite der BOL Süd, der TSV Stockheim auf einen Aufstieg verzichtet hat.

Jetzt ist in der heimischen Bezirksoberliga wieder ein zusätzlicher Platz frei geworden. Da Vockenrod und Kohlhaus als Meister aufsteigen, kommen nun die Nachrücker für den dritten freien Platz. Und hier spielten die beiden Zweitplatzierten der Bezirksligen 1 und 2 gegeneinander. Arzell gewann in einer Partie, die im Nachhinein betrachtet überflüssig war, mit 9:5 gegen den TSV Allendorf. Da zusätzlich der FV Horas II mit Datum vom vergangenen Samstag, also vor den Aufstiegsspielen, seine Mannschaft aus der Bezirksoberliga zurückgezogen hat, können nunmehr der TSV Arzell und auch der TSV Allendorf/Lda. in diese Liga aufsteigen.

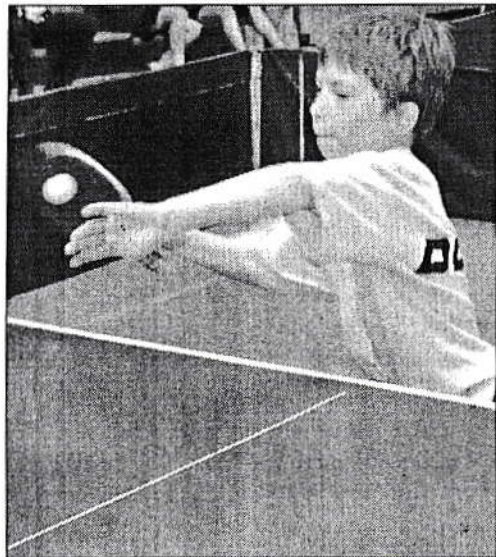


GIESSENER SV IV: Meister 1. Tischtennis-Kreisklasse, Gruppe 1. Am Erfolg beteiligt w: Michael Ferdinand, Adam Widera, Arthur Schmidt, Norbert Wech, Martin Cebulla, Tilma low. (Fo

# Nico Grohmann holt sich in Beuern Silbermedaille

Gutes Ergebnis bei C-Schülern macht Hoffnung für die Zukunft – A-Schüler: Kein »Gießener« bei TOP 12 – Platz zehn für Schwarz

(nor) Bei den Tischtennis-Bezirksranglistenspielen der Schüler/innen A und C in Beuern machten die C-Schüler einen gewaltigen Satz nach vorne und den Kreis-Verantwortlichen Hoffnungen für die Zukunft. Gleich vier »Gießener« waren unter den TOP 12 zu finden, allen voran Nico Grohmann (TSV Beuern). Ansonsten konnte man nicht ganz zufrieden sein, denn nur noch Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck) gelang bei den Schülerinnen A der Sprung in die TOP 12, wobei Ina Battenfeld (TSG Alten-Buseck) und Julia Zitzer (Gießener SV) infolge kirchlicher Verpflichtungen (Konfirmation) ihre aus den Vorrundengruppen erkämpften Endranglistenstartplätze nicht wahrnehmen konnten. Der zweite Teil der Bezirksrangliste wird am 12./13. Juni mit den Wettbewerben der Jugend sowie der B-Schüler/innen ebenfalls in Beuern ausgetragen.



Malte Englisch (Gießener SV) fehlte bei den A-Schülern das Glück. (Archivfoto: Fit)

Eine sehr schwere Vorrundengruppe hatte Malte Englisch (Gießener SV) erwischt, jedoch schied er mit einer positiven Bilanz von 4:3 knapp aus. Vor allem der Sieg über Hessenranglistenspieler Huber-Petersen ist bemerkenswert. Von den übrigen heimischen A-Schülern konnte noch Marvin Fuchs (SC Krumbach) mit einer 3:4-Bilanz gefallen, dagegen waren Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod/2:5), Christopher Jung (TSV Langgöns/1:6) und Jörg Armbrüster (TV Lich/0:7) weit von einem Weiterkommen entfernt.

Die ersten Vier wiesen in einer ausgesprochen ausgeglichenen Gruppe eine Bilanz von 5:2 auf, als Gruppendritte schaffte Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck) gerade noch auf Grund des besseren Satzverhältnisses den Sprung in die Endrunde. Gesundheitlich angeschlagen konnte sie dort nur noch zwei Spiele gewinnen und landete im Endklassement auf Platz zehn. Julia Zitzer (Gießener SV) und Ina Battenfeld (TSG Alten-Buseck) hatten ebenfalls mit einer 5:2-Bilanz die Gruppenplätze zwei bzw. drei erreicht, mussten jedoch auf einen Start bei den TOP 12 verzichten. Jaqueline Kowalski (Gießener SV), die jedoch auch noch im nächsten Jahr dieser Altersklasse angehören wird, schied mit 3:4 aus.

Die Aufbauarbeit bei den C-Schülern trägt nun langsam ihre Früchte. Nico Grohmann (TSV Beuern) musste allein Ranglistensieger Jörg Konieczny (TSV Grebenhain) ziehen lassen. Fast hätte der Überraschungsvierte Timo Schmidt (SV Staufenberg) dem Beuerner noch ein Bein

gestellt, Grohmann entschied das Kreisduell knapp mit 3:2 zu seinen Gunsten. Der jüngste »Gießener«, Marcel Drolsbach vom NSC Watzborn-Steinberg, erreichte bei seinem erster Ranglistenauftritt bereits Rang neun, während Nils Kässer (SV Staufenberg) bei den Platzierungsspielen zwei Mal unglücklich mit 2:3 unterlag und etwas unter Wert auf Rang elf landete.

**Schüler A** (Plätze 1 bis 5 für TOP 40 qualifiziert): 1. Andreas Burkhardt (SV Mittelbuchen) 2. Alexander Hübner (KSG Unterreichenbach) 3. Marcel Herbert (TTC Salmünster), 4. Thorster Mähner (TLV Eichenzell), 5. Artur Dieser (TTC Nidderau) alle je 8:3. – In den Vorrundengruppen ausgeschieden: Malte Englisch (Gießener SV) 4:3, Marvin Fuchs (SC Krumbach) 3:4, Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod) 2:5, Christopher Jung (TSV Langgöns) 1:6, Jörg Armbrüster (TV Lich) 0:7.

**Schülerinnen A** (12 Teilnehmerinnen; Plätze 1 bis 5 für TOP 40 qualifiziert): 1. Lisa Krätschmer (TTG Kirtorf/Ermenrod) 9:1, 2. Joana Planz (TTC Vockenrod) 9:1, 3. Nadia Baumann (TV Wohnfeld) 7:3, 4. Tabea Weber (TTC Vockenrod) 7:3, ..., 10. Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck). – Ina Battenfeld (TSG Alten-Buseck) und Julia Zitzer (Gießener SV) konnten infolge Konfirmationsverpflichtungen ihre Startplätze beim TOP 12 nicht wahrnehmen (beide 5:2). In den Vorrundengruppen ausgeschieden: Jaqueline Kowalski (Gießener SV) 4:3.

**Schüler C:** 1. Jörg Konieczny (TSV Grebenhain), 2. Nico Grohmann (TSV Beuern), 3. Pascal Falk (TSV Grebenhain), 4. Timo Schmidt (SV Staufenberg), ..., 8. Marcel Drolsbach (NSC Watzborn-Steinberg), ..., 10. Nils Kässer (SV Staufenberg).

**Schülerinnen C:** 1. Anna Gärtner (TTC Mittelkalbach), 3. Lisa Schmidt (Wetterau), 3. Rebecca Grauel (KSG Unterreichenbach).

## Tischtennis 14.06.04

### In geschlossenen Räumen Frischkleben verboten

(sid/dpa) Im Tischtennis ist das so genannte Frischkleben der Schlägerbeläge in Deutschland ab der kommenden Saison in geschlossenen Räumen verboten. Das beschloss der Hauptausschuss des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) auf seiner Sitzung in Frankfurt. Der aus gesundheitlichen Gründen gefasste Beschluss gilt auch für Zimmer mit Türen und Fenstern. Nach Ablauf einer Übergangsfrist bis zum Beginn der Spielzeit 2005/06 werden Spiele von Aktiven, die gegen die neue Regel verstoßen, als verloren gewertet. Auf Ebene des Weltverbandes ITTF gilt das Verbot des Frischklebens in geschlossenen Räumen ab September 2006.

Das Frischkleben ist wegen der giftigen Stoffe in den Lösungsmitteln der Klebstoffe seit Jahren umstritten. Bislang durften die Spieler den Vorgang, durch den der aufgeklebte Belag auf dem Schlägerholz »schwimmt« und beim Schlagen des Balles ein Katapult-Effekt entsteht, nur in besonders gekennzeichneten Räumen vornehmen.

Die deutschen Tischtennis-Meisterschaften 2006 finden überdies vom 3. bis 5. März in Minden statt. Die Stadt in Westfalen erhielt vom Deutschen Tischtennis-Bund (DTTB) den Zuschlag gegenüber Bonn. Austragungsort ist die Kampa-Halle in Minden. Im nächsten Jahr werden die nationalen Titelträger im hessischen Stadtlendorf ermittelt.

# Bezirksendrangliste 2004

Beuern, den 20.06.04

Endrunde der Herren

Name	Vorname	Verein	Sätze	Punkte	Platz
<b>Herren</b>					
Rohr	Peter	TTC Maberzell	21:0	7:0	1
Kosler	Arno	TTC Maberzell	15:7	6:1	2
Beller	Olaf	TTC Mittelbuchen	14:10	4:3	3
Schulz	Peter	TTC Maberzell	10:13	3:4	4
Leißner	Matthias	TG Langenselbold	10:14	3:4	5
Wang	Yübo	TTC Salmünster	9:13	3:4	6
Sarrach	Viktor	TTC Maberzell	9:18	1:6	7
Schwebel	Markus	TTG Mücke	4:20	1:6	8

**Damen**

Trautmann	Nicole	TTC Salmünster	21:2	7:0	1
Wack	Jesica	NSC Watzb.Steinberg	19:8	6:1	2
Bott	Sonja	TTC Reichelsheim	17:9	5:2	3
Wolf	Kerstin	NSC Watzb.Steinberg	15:11	5:2	4
Zengerle	Stefanie	TSV Langenbieber	10:15	2:5	5
Kirst	Michaela	TSV Langenbieber	10:16	2:5	6
Pfohl	Birgit	SC Lanzenhain	6:17	2:5	7
Henkel	Sandra	TSV Langenbieber	1:21	0:7	8

Fazit :

Die Bezirksendrangliste war gut besucht, trotz einer kurzfristigen Verlegung an einen anderen Termin und Ort. Lediglich bei den Damen lagen die Kreise Wetterau und Vogelsberg deutlich hinter den Meldungen zurück.

Vogelsberg von 5 nur 2. Wetterau von 5 nur 1.

Spannende Kämpfe gab es in der Endrunde der Herren.

Die ersten und zweiten aus den 4 Gruppen der Vorrunde spielten in der Endrunde Jeder gegen Jeden wobei das Ergebnis aus der Vorrunde mit übernommen wurde.

Der TTC Maberzell war hier der Matsch-Winner. Von 8 Endrundenteilnehmern waren allein 4 vom TTC Maberzell. Peter Rohr Spieler der 2ten Bundesliga konnte mit einer blütenweißen Weste das Turnier beenden.

Mit 21:0 Sätzen und 7:0 Spielen wurde er seiner Favoritenrolle mehr als gerecht und belegte Platz 1. Der 2te im Bunde Arno Kosler verlor nur gegen seinen Vereinskollegen und belegte Platz 2. Olaf Beller vom TTC Mittelbuchen an Platz 3 verhinderte mit einer starken Leistung den absoluten Triumph der Maberzeller, denn an Platz 4 kam schon Peter Schulz. Platz 5 belegte Matthias Leißner SG Langenselbold.

Platz 6 belegte Wang Yübo TTC Salmünster. Platz 7 ging mit Viktor Sarrach an den 4ten Maberzeller. Markus Schwebel von der TTG Mücke (TG Merlau) belegte Platz 8.

Bei den Damen schafften alle 3 Spielerinnen vom TSV Langenbieber als Vertreterinnen für den Kreis Fulda den Sprung unter die letzten 8. Nicole Trautmann war hier die große Favoritin. Mit 21:2 Sätzen und 7:0 Punkten war ihr Platz 1 sicher. Eine starke Leistung bot das Nachwuchstalente Jesica Wack vom NSC Watzborn/Steinberg mit 19:8 Sätzen und 6:1 Punkten verlor sie nur gegen die Nr 1. Platz 3 ging an Sonja Bott vom TTC Reichelsheim. Mit Kerstin Wolf belegte die 2te Spielerin des NSC Watzb. Steinberg Platz 4. Platz 5 Stefanie Zengerle TSV Langenbieber. Platz 6 Michaela Kirst ebenfalls Langenbieber. Platz 7 Birgit Pfohl SC Lanzenhain. Platz 8 Sandra Henkel TSV Langenbieber.

Mit freundlichen Grüßen

Heribert Nitsch

Bezirkssportwart Mitte

# Großen-Linden verstärkt sich mit Dirk Schneider

Transfer-Coup des Herren-Oberligisten – NSC-Damen mit Neuzugang Yu Neuhof für Zweit- und Regionalliga-Team

(ra) »Der Transfer-Markt war selten so umkämpft wie in diesem Jahr.« Ralf Diehl, Tischtennis-Abteilungsleiter beim TV Großen-Linden und selbst noch in den ersten beiden Herrenteams aktiv, beschreibt so die eigenen Bemühungen sowie der höherklassigen Nachbarn, die Kader für die Spielzeit 2004/2005 zu verstärken bzw. auf Grund von Abgängen notgedrungen zu ergänzen. »Ein Wahnsinn, was da in diesem Jahr los war.« Dem TV Großen-Linden ist dies bei gleich vier Neuzugängen für die erste und

zweite Herren-Mannschaft hervorragend gelungen. Vor allem die Verpflichtung des Abläfers Dirk Schneider, der zuletzt für den TTC Herbornseelbach spielte und seit zwei Jahrzehnten zu den absoluten Topspielern der Region zählt (Diehl: »Am 31. Mai um 23:42 Uhr ging das Fax raus«), dürfte die Erwartungshaltung des Oberliga-Absteigers enorm nach oben schrauben. »Klar«, will Diehl auch keineswegs in Understatement machen, »wir wollen oben mitspielen.«



Weiter die Nummer eins beim Herren-Oberligisten NSC W.-Steinberg: Stefan Harnisch. (Foto: Fit)

Und zwar mit den Hessenliga- und den Verbandsliga-Herren. Denn die »Zweite« des TV Großen-Linden profitiert zum einen davon, dass Ralf Diehl selbst zunächst von oben kommt. Zum anderen schlossen sich dem TV mit Helmut »Elo« Linder (TTC Richtsberg) und Thomas Krause (TSV Grünberg) zwei spielstarke Linkshänder an, die den Verbandsliga-Kader auf gleich sieben bereits höherklassig erfahrene Akteure erweitern. Zu guter Letzt konnte noch Michael Bender reaktiviert werden, dessen Comeback zunächst in der Bezirksklasse geplant ist, der aber durchaus auch weiter oben aushelfen kann.

Eine Reihe an Absagen von Nachwuchsspielern, »die mittlerweile in Stuttgart oder Elz in der 2. Bundesliga untergekommen sind«, wie der Vorsitzende Rainer Burger bekräftigt, handelte sich der NSC Watzenborn-Steinberg bei der Suche nach Verstärkungen für seine erste Herrenmannschaft in der Oberliga ein. Mit Stefan Müller (zum TSV Langgöns) und Mirko Graulich (zu Oppfenrod) gehen dem NSC zwei Stammkräfte verloren, die allein durch den aufrückenden Thorsten Weber wohl nicht zu ersetzen sein

werden und damit einmal mehr den Kampf um den Klassenerhalt erwarten lassen. »Vor allem die kurzfristige Absage von Mirko Graulich, für den wir uns im Vorjahr mächtig ins Zeug gelegt haben, schmerzt«, macht Burger aus seinem Herzen keine Mördergrube. »Da ist schon eine gewisse Enttäuschung da.«

Im Frauenbereich gibt es beim NSC weniger Besorgnis erregende Entwicklungen. Das in der abgelaufenen Serie überzeugende Zweitliga-Team bleibt unverändert, die »Reserve« verbleibt dank des Zweitliga-Zwangsabstiegs des FC Langweid II und der damit verbundenen Verschiebungen nach unten trotz sportlichem Abstieg Regionalligist. Für Trainerin Branca Batinic ergibt sich dennoch eine größere Bandbreite personeller Möglichkeiten, hat sich dem NSC mit Yu Neuhof doch eine 33-jährige Deutsch-Chinesin angeschlossen, die seit Jahren in Pohlheim-Hausen wohnt, aber schon lange keinem anderen Klub mehr angehört hat und somit sowohl in der Zweitliga- als auch in der Regionalliga-Mannschaft einsetzbar ist. »Da sind wir jetzt flexibler«, ist Rainer Burger froh über die-

se Neuverpflichtung, zumal Branca Batinic und Anja Serafin weiter stand by zur Verfügung stehen. Da sollte der Weggang von Sabine Monz zu Zweitliga-Aufsteiger Darmstadt 98 zu verkraften sein.

In einer denkbar ungünstigen Lage befindet sich der Gießener SV. Der Oberliga-Vizemeister weiß über den Wechsel-Stichtag 31. Mai hinaus noch immer nicht, ob er in der kommenden Runde weiter der Oberliga Herren angehört oder aufgrund etwaiger bis zum 15. Juni noch möglicher Rückzüge nachträglich in die Regionalliga hochgestuft wird. »Wir haben mit etlichen neuen Spielern gesprochen, konnten ihnen aber keine Zusagen machen, so dass sie sich anders entschieden haben«, ahnt Mannschaftskapitän Jürgen Boldt Böses, »denn wenn wir wirklich noch aufsteigen sollten, steigen wir mit unserem nunmehr unveränderten Kader sofort wieder ab.«

Ihr Aufgebot auffrischen können haben indes die Oberliga-Damen der TSF Heuchelheim, zu denen Pia Englisch von der TSG Alten-Buseck und Luisa Siewert vom TuS Naunheim (chemals Alten-Buseck) gestoßen sind, wobei Letztere in der Vorrunde wegen eines längeren Auslandsaufenthaltes kaum zum Einsatz kommen dürfte. Das Ziel Mittelfeldplatz sollte dennoch realisierbar sein für die Heuchelheimerinnen.

## Die Aufgebote

**2. Bundesliga Damen / NSC W.-Steinberg:** Hanna Valentova, Desiree Czajkowski, Inka Dömges, Tatjana Bär.

**Regionalliga Damen / NSC W.-Steinberg II:** Branca Batinic, Yu Neuhof, Melanie Knechtel, Anja Serafin, Jessica Wack, Kerstin Wolf.

**Oberliga Damen / TSF Heuchelheim:** Antje Weber, Jasmin Müller, Susan Koster, Susanne Rinne, Pia Englisch, Luisa Siewert.

**Hessenliga Damen / NSC Watzenborn-Steinberg III:** Jessica Wack, Kerstin Wolf, Claudia Meiß, Christine Peschke, Iris Jakob, Silke Hinz, Lei Eick.

**Oberliga Herren / NSC W.-Steinberg:** Stefan Harnisch, Sascha Berg, Thomas Schmidt, Michael Weimer, Andreas Schmalz, Thorsten Weber.

**Oberliga Herren / Gießener SV:** Igor Maruk, Jürgen Boldt, Harald Peschke, Ingo Schäfer, Daniel Reuter, Hans-Jürgen Lammers.

**Hessenliga Herren / TV Großen-Linden:** Thorsten Kirchherr, Christian Hetfleisch, Dirk Schneider, Tobias Weber, Arvid Volkmann, Thomas Geyer.

# Jaqueline Kowalski Bezirksranglistensiegerin

## Hessenranglistenqualifikation auch für Weber und Scholl (beide TSG Alten-Buseck) – Spannende Kopf-an-Kopf-Rennen

(nor) Das Ergebnis des ersten Teils der Tischtennis-Bezirksranglisten (Schüler/innen A und C) hatte sich bereits sehen lassen können. Am vergangenen Wochenende konnten heimische Teilnehmer bei den Wettbewerben der Jugend und B-Schüler/innen erneut ihr Können unter Beweis stellen.

Der TSV Beuern erwies sich als umsichtiger und hervorragender Organisator, während die Akteure an den beiden Turniertagen bei zirka 20 Spieleinsätzen sich einem absoluten Härte-test unterziehen mussten. Und dabei fielen drei Qualifikationen zu den hessischen Ranglistenpielen Mitte September ab.

Bei den Jungen warteten die Kreisverantwortlichen noch vergeblich auf einen Durchbruch, bei der weiblichen Jugend lösten jedoch Corinna Weber und Friederike Scholl (beide TSG Alten-Buseck) das Ticket zur Verbandsrangliste. Und Jaqueline Kowalski (Gießener SV) gelang ein großer Hit, denn sie gewann die Konkurrenz der Schülerinnen B. Bei Gleichstand von 10:1 Spielen besaß sie sechs Sätze Vorsprung vor der Zweitplatzierten Renata Tahirovic von der SG Bauernheim.

Die Jungenkonkurrenz brachte keine neuen Erkenntnisse. Es konnte keiner der heimischen Teilnehmer über seinen Schatten springen. Mehr noch: Es gelang keinem der sieben Teilnehmer auch nur annähernd in die Nähe der TOP-12-Qualifikation zu kommen. Kevin Theiss (SV Odenhausen/Lda.), der nach der Vorrunde mit 4:4 Spielen und 15:15 Sätzen ein absolut ausgeglichenes Konto aufwies und damit Gruppenfünfter wurde, machte seine Sache noch am besten.

Der Kreisranglistensieger Pejman Khameghir wie auch sein Vereinskollege Rubi Schacke (GSV) mussten sich mit zwei Spielgewinnen zufrieden geben, mehr als Platz sieben bzw. sechs war da nicht drin. Für Oliver Borchardt (TSV Kleinlinden), Alex Schlem (TV Lich) und Christopher Aff (SV Ettingshausen) langte es zu nicht mehr als einem erfolgreichen Match, Sven Kratz (TTC Göbelnrod) ging daneben ganz leer

aus. Die Mädchen stellen seit längerer Zeit das Prunkstück des Kreis-Nachwuchses dar. Das war auch diesmal wieder der Fall. Gleich zehn Teilnehmerinnen (4 von der TSG Alten-Buseck, 3 vom Gießener SV, 2 vom SV Geilshausen und eine vom TSV Klein-Linden) konnte man in die Waagschale werfen, und die Hälfte davon schaffte auch den Sprung zum TOP 12 am Sonntag. Dabei blieb als einzige Corinna Weber (TSG Alten-Buseck) in den Gruppenspielen ungeschlagen, während Friederike Scholl (TSG Alten-Buseck) eine Niederlage aus der Gruppe und ihre Vereinskameradin Elena Nass, Pegah Khameghir (Gießener SV) und Sarah Schneider (TSV Kleinlinden) zwei Niederlagen als Hypothek ins Endrundenturnier mitnehmen mussten.

Als Gruppendritte hatten die Letztgenannten soeben noch die Qualifikation erreicht. Friederike Schomber (SV Geilshausen) und Bettina Krzikalla (GSV) blieben unter ihren Möglichkeiten, dafür schlugen sich die noch im Schü-

rinnenalter befindlichen Ina Battenfeld (TSG Alten-Buseck) und Julia Zitzer (GSV) aber gut. Nachrückerin Valerie Vogel (SV Geilshausen) blieb im Rahmen ihrer Möglichkeiten und schied als Gruppen-siebente aus.

Bis auf Pegah Khameghir, die bei 0:11 Spielen auch nur vier Satzgewinne erzielen konnte, spielten die übrigen »Gießener« Mädchen eine hervorragende Rolle beim TOP 12. Es gelang zwar keiner, an Sarah Anton, Mareike Christ (beide TTG Kirtorf-Ermenrod) und Jennifer Kirst (TSV Langenbieber) vorbeizukommen, doch Corinna Weber und Friederike Scholl von der TSG Alten-Buseck holten sich die beiden letzten Tickets zur Hessenrangliste mit Platz vier und fünf im Endklassement. Mit einer guten Leistung machte auch Elena Nass (TSG Alten-Buseck) auf sich aufmerksam, denn es gelangen ihr vier Siege (Platz sieben), und auch Sarah Schneider (TSV Kleinlinden) kann mit Platz acht durchaus zufrieden sein.

Bei den B-Schülerinnen gelang

dann Jaqueline Kowalski ein grandioser Turniergewinn. Während Amelie Brübach und Juliane Frey (beide GSV) sowie Jana Smith (NSC) in ihren Gruppen hängen geblieben, hatte Kowalski hier eindeutig mit 6:0 und 18:2 Sätzen dominiert. Smith gelang in sechs Spielen nur ein einziger Satzgewinn, aber Brübach und Frey waren als Gruppenvierte nur knapp an der Endrundenteilnahme gescheitert. Als einzige der »Gießener« Mädchen also schaffte Kowalski den Sprung in die TOP 12, in der Endrunde war sie fast von keiner Konkurrentin aufzuhalten. Allerdings die spätere Drittplatzierte Kiesling (TTV Düdelsheim/Wetterau) gab es eine Niederlage, und die fiel äußerst knapp mit 2:3 aus. Eng wurde es daneben nur noch einmal beim 3:2 gegen Rienecker (TTC Horbach/Main-Kinzig), ansonsten gab es nur klare Erfolge.

Der Tischtennis-Kreis Gießen musste dagegen bei den B-Schülerinnen ein mäßiges Ergebnis hinnehmen, das jedoch insofern zu relativieren ist, als die meisten dieser Jungen sich im ersten B-Schülerjahr befinden. Immerhin hatte man sechs Teilnehmer an den Start zur Bezirksrangliste durchbringen können, aber nur Moritz Mandler (GSV), der als Gruppendritter soeben noch den Sprung in die Endrunde/TOP 12 schaffte, kam durch.

Mandler konnte sein Startrecht jedoch am Sonntag nicht wahrnehmen. Daniel Nigbur (Sportfreund Oppenrod) verpasste die Endrundenteilung als Gruppenviertes nur ganz knapp. Patrick Klein (TSV Krofdorf-Gleiberg) mit zwei Siegen als Gruppen-sechster und Jannik Bäuml (SV Staufenberg) blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Maxi Dörr (TSG Wieseck) der mit 3:4 den fünften Rang in der Gruppe belegen konnte, erzielte das beste Vorrundenergebnis. Nachwuchsstalent Nico Grohmann (TSV Beuern), noch C-Schüler, konnte immerhin ein Spiel für sich entscheiden und war in einer anderen Partie nur knapp mit 2:3 unterlegen.

### Tischtennis

## Bezirksrangliste in Zahlen

**Männliche Jugend:** 1. Dennis Kasch (TTC Dorheim/Wetterau) 11:0. - In den Gruppenspielen ausgeschieden: Kevin Theiss (SV Odenhausen/Lda.) 4:4, Pejman Khameghir, Rubi Schacke (beide GSV) 2:6; Oliver Borchardt (TSV Kleinlinden), Christopher Aff (SV Ettingshausen) 1:7; Sven Kratz (TTC Göbelnrod) 0:7.

**Weibliche Jugend:** 1. Sarah Anton 10:1/31:6, 2. Mareike Christ (beide TTG Kirtorf-Ermenrod/Vogelsberg) 10:1/31:7, 4. Corinna Weber (TSG Alten-Buseck) 8:3, 5. Friederike Scholl (TSG Alten-Buseck) 7:4, 7. Elena Nass (TSG Alten-Buseck) 4:7, 8. Sarah Schneider (TSV Kleinlinden) 3:8, 12. Pegah Khameghir (GSV) 0:12. - In den Vorrundengruppen ausgeschieden: Ina Battenfeld (TSG Alten-Buseck) 3:4, Friederike Schomber und Valerie Vogel (beide SV Geilshausen) 2:5, Julia Zitzer (GSV) 2:6, Bettina Krzikalla (GSV) 1:6.

**Schüler B:** 1. Markus Weichwald (TTC Dorheim/Wetterau) 9:1/29:7. - Moritz Mandler (GSV) konnte als Gruppendritter sein Startrecht in der Endrunde nicht wahrnehmen. - In den Gruppenspielen ausgeschieden: Patrick Klein (TSV Krofdorf-Gleiberg) 2:5, Maxi Dörr (TSG Wieseck) 3:4, Jannik Bäuml (SV Staufenberg) 2:5, Daniel Nigbur (Sportfr. Oppenrod) 4:3, Nico Grohmann (TSV Beuern) 1:6.

**Schülerinnen B:** 1. Jaqueline Kowalski (GSV) 10:1/32:7. - In den Gruppenspielen ausgeschieden: Amelie Brübach 2:3, Juliane Frey 3:3 (beide GSV); Jana Smith (NSC Watzemborn-Steinberg) 0:6.

## Tischtennis

# Harmonie war Trumpf in Wieseck

## Kreistag ohne Probleme – Aufwärtstrend im Jugendbereich

GIESSEN (ne). Harmonie war Trumpf auf dem Tischtennis-Kreistag in Gießen-Wieseck. Es gab nicht eine einzige Personal-Kampfabstimmung und die Versammlung der Vereinsvertreter verlief auch ansonsten ruhig und ohne Probleme. Seit langem wieder einmal waren zudem alle Vereine, derzeit 58 an der Zahl, der Einladung des Kreiswarts Volker Penka gefolgt.

Die Versammlung war aus Anlass des 40jährigen Bestehens der Tischtennis-Abteilung der TSG Wieseck nach Gießen vergeben worden. Penka konnte als Gäste den HTTV-Präsidenten Norbert Englisch und auch Bezirkssportwart Heribert Nitsch (Hünfeld) begrüßen. Englisch verwies in seinem Grußwort auf die neue Internet-Präsenz des Hessischen Tischtennis-Verbandes (htt.de) sowie auf den Start der Jugendoffensive. Er hoffe, dass sich auch Vereine aus dem Kreis Gießen daran aktiv beteiligten, zumal es sich für die Vereine auch lohne. Unter anderem seien eine kostenlose Übungsleiterausbildung und gegen geringes Entgelt eine komplette Ausstattung einer Jugendmannschaft als Gegenleistung zu erwarten.

### Penka im Amt bestätigt

Die größtenteils schriftlich vorliegenden Jahresberichte der Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung zustimmend und ohne größere Rückfragen zur Kenntnis genommen. Der kommissarische Kreisjugendwart Günter Laub (TTC Göbelnrod) verwies auf die Fortsetzung des Aufwärtstrends im Jugendbereich. Kreisjugendlehrwart Jürgen Boldt meldete einen Teilnehmerrekord für die Kreisleitungszentren, so dass man um eine Erhöhung der Trainingsgruppen nicht umhin komme. Die Teilnehmerzahlen bei den Kreisveranstaltungen hätten sich sehr positiv entwickelt, vor allem im C- und B-Schülerbereich, betonte Jugendbeisitzer Stefan Harnisch. Die ausgelobten Geldpreise für die höchsten Teilnehmerzahlen bei den Einzelmeisterschaften erhielten der Gießener SV (100 Euro), der NSC Watzenborn-Steinberg und die TSG Alten-Buseck (je 25 Euro). Nach den Ehrungen der Meister der abgelaufenen Runden nahm Englisch Ehrungen für langjährige verdienstvolle Arbeit im Tischtennisport Ehrungen an ehrenamtliche Mitarbeiter vor.

Die Vergabe der in der kommenden Saison anstehenden Veranstaltungen erfolgte ebenfalls nahezu reibungslos, allein für die Jugend-Einzelmeisterschaften 2005 traten zwei Bewerber an. Der TSV Langgöns machte in der Abstimmung das Rennen vor

dem TSV Kleinlinden. Die Zeiten und Orte der Veranstaltungen werden im Kreisheft, das wieder unter der bewährten Regie von Jürgen Boldt zusammengestellt wird und in dem sich auch alle wichtigen Informationen (Spielpläne, Ausschreibungen zu den Veranstaltungen, Vereins- und Anschriftenverzeichnisse u.a.m.) finden werden, veröffentlicht. Dieses Kreisheft wird für die Vereine ab dem 18. August zur Abholung beim Sportshop U. Schäfer oder bei Kreissportwart Volker Berg bereit liegen.

Besonders positiv fiel auf, dass die Kassenführung von den Kassenprüfern als hervorragend bezeichnet wurde und die Kassenlage des Kreises sehr gut ist. Daraufhin wurden dem Kassenwart Norbert Theiss (Freienseen) sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Verbandspräsident Englisch übernahm als Versammlungsleiter danach die Abwicklung der anstehenden Neuwahlen.

Auf die Nachfrage für Kandidaten zur Wahl des Kreiswarts wurde Wiederwahl gewünscht. Volker Penka erläuterte die Situation dahingehend, dass man trotz intensiver Kandidatensuche nicht fündig geworden sei. Da es ihm gesundheitlich wesentlich besser ginge, könne er sich mit einer weiteren Amtsperiode anfreunden, sofern ihm das Vertrauen geschenkt würde. Dies geschah dann auch einstimmig, wie dies auch bei allen anderen Wahlvorgängen konstatiert werden konnte. Gravierende Veränderungen gab es in der Folge nicht, mit Walter Konezna (Reiskirchen) fand sich ein neuer Kandidat, der zusammen mit dem bisherigen Amtsinhaber Rolf Müller den Pressebereich betreuen wird. Völlig neu wurden lediglich die Beisitzerfunktionen des Kreisrechtsausschusses um den wieder gewählten Vorsitzenden Andreas Dort (Watzenborn-Steinberg) besetzt.

Auch die Vorbereitung der Verbandsrunde 2004/2005 erfolgte zügig und ohne große Rückfragen. Mit großem Bedauern wurde darauf hingewiesen, dass die Meldungen im Damen-Bereich nochmals weiter rückläufig seien. Dem Wunsch, wieder eine Damen-Kreisliga zu installieren, wurde Rechnung getragen. Der später hinzugekommene Bezirks-Jugendwart Markus Reiter vermerkte, dass der Mädchen- und Frauensport mehr und mehr problematisch würde, worauf sich eine Diskussion um diese Thematik ergab, ohne zu konkreten Ergebnissen zu kommen.

Abschließend wies Kreiswart Dr. Volker Penka und Sportwart Volker Berg noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass angesichts ihres Alters für sie eine weitere Legislaturperiode nicht mehr in Frage komme und die kommenden drei Jahre genutzt werden müssten, um jüngere Kandidaten zu finden, die spätestens dann zur Verfügung stehen.

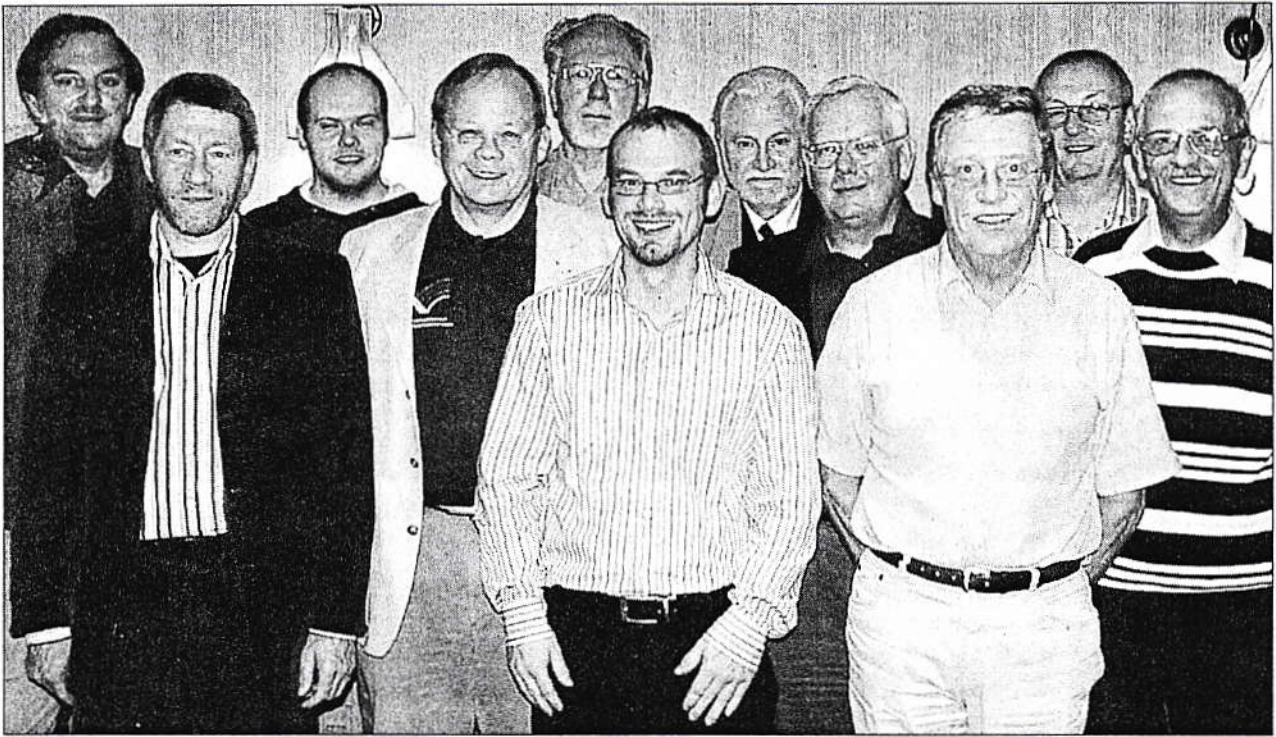
## Tischtennis

## Neuwahlen im Blickpunkt

Am morgigen Freitag findet im Gasthaus Tante Käthe in Gießen-Wieseck der Tischtennis-Kreistag für den Sportkreis Gießen statt. Ab 19 Uhr wird über die abgelaufene Saison berichtet und die bevorstehende Wettkampfrunde besprochen. Neben den üblichen Regularien stehen in diesem Jahr turnusgemäß Wahlen für die nächsten drei Spieljahre an. Der Nachwuchsbereich trifft sich ebenfalls am Freitag an der gleichen Stelle um 17.00 Uhr. Für beide Veranstaltungen besteht für die Vereine Teilnahme-pflicht, sodass die Verantwortlichen mit einem guten Besuch rechnen.



Was hätte die Harmonie des Kreistages besser dokumentieren können: Zum Abschluss wurde gemeinsam das 40 Jahre alte Tischtennis-Lied der TSG Wieseck unter der Leitung von Hans Pfeifer und der Akkordeon-Begleitung von Hans Hausner gesungen. Zuvor hatte Pfeifer die Entstehung des Liedes dokumentiert und auf die guten alten Zeiten des Tischtennisports verwiesen, in denen Kameradschaft, Sport und die Geselligkeit nach dem Spiel mit gemeinsamen Aktivitäten und Gesang eine große Rolle gespielt hätten. ne/Bild: Boldt



Der neue Vorstand des Tischtennis-Kreises Gießen mit HTTV-Präsident Norbert Englisch (2.v.l.).

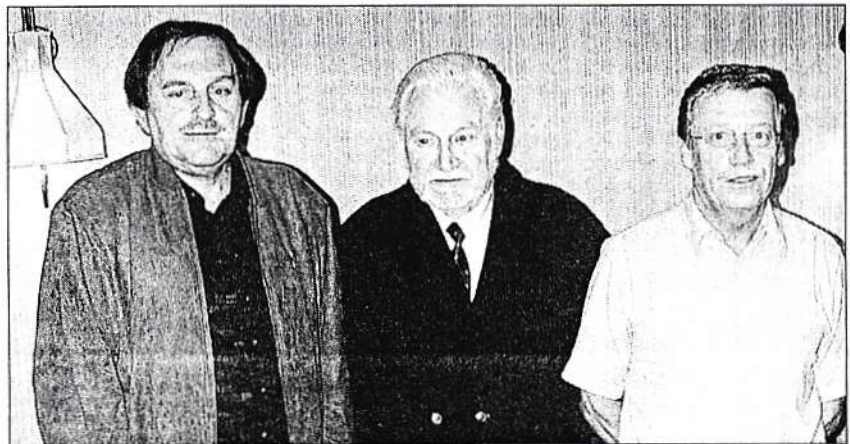
Bild: Boldt

hinten v.l. KSPW Volker Berg, KSW Stefan Harnisch, KW Dr. Volker Penka, 2.KPW Rolf Müller,  
KJW Günter Laub, Burkhard Wagner, KSW Bernd Gewiese,  
vorne v.l. HTTV-Präsident Dr. Norbert Englisch, 1.KPW Walter Konezna,  
KJLW Jürgen Boldt, KKW Norbert Theiß

### Der Kreisvorstand

**Kreiswart:** Dr. Volker Penka (TSV Langgöns)  
**Kreissportwart:** Volker Berg (FC Weickartshain)  
**Kreiskassenwart:** Norbert Theiß (TSV Freientseen)  
**Kreispressewart:** Walter Konezna (TSG Reiskirchen), Rolf Müller (TV Lützellinden)  
**Kreisjugendwart:** Günter Laub (TTC Göbelnrod)

**Kreisschülerwart:** Stefan Harnisch (NSC Watzenborn-Steinberg)  
**Kreisschiedsrichterwart:** Bernd Gewiese (TSV Langgöns)  
**Kreisrechtsausschuss:** Andreas Dort (Vorsitzender/NSC Watzenborn-Steinberg); Beisitzer Karin Hofmann (SV Geilshausen), Rudolf Müller (fsv Lützenhausen), Manfred Kielas (SV Staufenberg), Volker Sahl (GW Gießen).



Die Ehrennadel in Gold erhielten Sportwart Volker Berg (links/FC Weickartshain) und Kassenwart Norbert Theiß (rechts/TSV Freientseen), mit der Silbernadel wurden Rolf Müller (Mitte/TV Lützellinden) und Dieter Rudzki (nicht auf dem Bild/TSV Villingen) ausgezeichnet.

Bild: Boldt

# Dr. Volker Penka und Führungsteam im Amt bestätigt

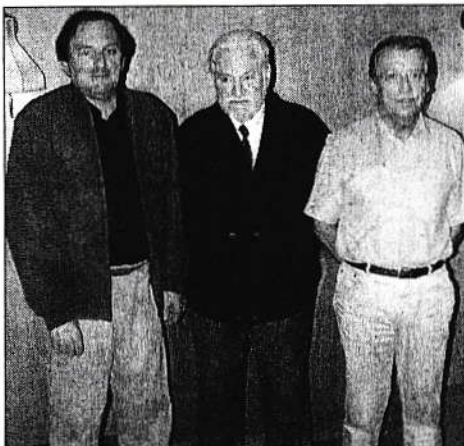
Musikalischer Beitrag der TSG Wieseck – Weniger weibliche Teams – Penka: »Spätestens in drei Jahren ist endgültig Schluss«

(nor) Seit langem konnten wieder einmal alle 58 Vereine des Tischtennis-Kreises Gießen beim Kreistag durch Kreiswart Dr. Volker Penka begrüßt werden. Nostalgie und Harmonie waren Trumpf in Gießen-Wieseck, wo aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Tischtennis-Abteilung der TSG die Versammlung stattfand. Die TSG wartete mit einer Überraschung

auf, die der Vorsitzende der Tischtennis-Abteilung Rainer Jöckel in seinen Grußworten an die Versammlung ankündigte. Unter der Leitung von Hans Pfeifer und der Akkordeonbegleitung von Hans Hausner versuchte man das 40 Jahre alte Tischtennis-Lied der TSG Wieseck zu singen, beim ersten Mal allerdings nur mit mäßigem Erfolg.



Der neue Vorstand des Tischtennis-Kreises Gießen (v.l.): Volker Berg, Dr. Norbert Englisch, Stefan Harnisch, Walter Konezna, Dr. Volker Penka, Jürgen Boldt, Rolf Müller, Günter Laub, Norbert Theiß, Burkhard Wagner, Bernd Gewiese. (Foto: Boldt)



Mit den HHTV-Ehrendadeln ausgezeichnet: Volker Berg (l., Gold), Rolf Müller (M., Silber), Norbert Theiß (r., Gold). (Foto: Boldt)



Hans Pfeifer und Hans Hausner trugen als Gastgeber das 40 Jahre alte Tischtennis-Lied der TSG Wieseck vor. (Foto: Boldt)

Kreiswart Dr. Volker Penka konnte als Ehrengäste den HHTV-Präsidenten Dr. Norbert Englisch und auch Bezirkssportwart Heribert Nitsch (Hünfeld) willkommen heißen. Englisch verwies auf einige erwähnenswerte Neuerungen im HHTV: Die neue Internet-Präsenz des Hessischen Tischtennis-Verbandes (httv.de) sei gut angenommen worden und man habe eine Jugendoffensive gestartet. Er hoffe, dass sich auch Vereine aus dem Kreis Gießen daran aktiv beteiligten, zumal es sich für die Klubs lohne. Unter anderem seien eine kostenlose Übungsleiterausbildung und gegen geringes Entgelt eine komplette Ausstattung einer Jugendmannschaft als Gegenleistung zu bekommen. Zum Abschluss der Jugendoffensive werde ein großes Jugendfestival in Steinau an der Straße stattfinden. Am ersten März-Wochenende 2005 werden die Nationalen deutschen Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren in Stadallendorf stattfinden, diesen Termin solle man sich merken.

Die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder, die zum großen Teil schriftlich vorlagen, wurden von der Versammlung ohne größere Rückfragen zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Aufwärtstrend im Jugendbereich habe fortgesetzt werden können, betonte der bis dato kommissarische Kreisjugendwart Günter Laub (TTC Göbelnrod), dies sei vor allem im C-Schülerbereich ersichtlich. Kreisjugendlehrwart Jürgen Boldt meldete Teilnehmerrekord für die Kreisleistungszentren, man habe deshalb eine Erhöhung der Anzahl der Trainingsgruppen vorgenommen. Jugendbeisitzer Stefan Harnisch vermerkte, dass die Teilnehmerzahlen bei den Nachwuchs-Kreisveranstaltungen nach oben geschwungen seien, vor allem im C- und B-Schülerbereich. Die ausgelobten Geldpreise für die höchsten Teilnehmerzahlen bei den Einzelmeisterschaften (absolut und prozentual) erhielten der Gießener SV (100.-), der NSC W.-Steinberg und die TSG Alten-Buseck (je 25.-).

Danach wurden die Ehrungen der Meister der einzelnen Spielklassen der abgelaufenen Runde vorgenommen. HHTV-Präsident Englisch nahm anschließend Ehrungen für langjährige verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeiter vor. Die HHTV-Ehrendadel in Silber erhielten Dieter Rudzki (TSV Villingen) und Rolf Müller (TV Lüt-

zellinden), die Ehrendadel in Gold die Vorstandsmitglieder Sportwart Volker Berg (FC Weickartshain) und Kassenwart Norbert Theiß (TSV Freienseen).

Die in der kommenden Saison anstehenden Kreis- und Bezirksveranstaltungen wurden vollständig und nahezu reibungslos vergeben, allein für die Jugend-Einzelmeisterschaften 2005 hatten sich zwei Bewerber gefunden. Der TSV Langgöns machte in der einzigen Kampfzettelabstimmung des ansonsten äußerst harmonischen Abends das Rennen vor dem TSV Klein-Linden. Die Zeiten und Orte der Veranstaltungen werden im Kreisheft, das wieder unter der bewährten Regie von Jürgen Boldt zusammengestellt wird und in dem sich auch alle wichtigen Informationen (Spielpläne, Ausschreibungen zu den Veranstaltungen, Vereins- und Anschriftenverzeichnisse u.a.m.) finden werden, veröffentlicht. Dieses Kreisheft wird für die Vereine ab dem 18. August zur Abholung beim Sportshop U. Schäfer oder bei Kreissportwart Volker Berg bereitliegen.

Danach hatten die Kassenprüfer das Wort: Jürgen Adams (Gießen-Rödgen) hob hervor, dass die Kassenlage des Kreises sehr gut sei. Er beantragte die Entlastung des Kassenswarts Norbert Theiß (Freienseen) sowie des gesamten Vorstands. Diese wurde einstimmig vorgenommen.

Verbandspräsident Englisch übernahm als Versammlungsleiter die anstehenden Neuwahlen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass wieder ein vollständiger und funktionsfähiger Kreisvorstand gefunden werden könne, da einige Vorstandsmitglieder vor drei Jahren angekündigt hatten, nicht mehr antreten zu wollen. So der Kreiswart, Kreissportwart und Kreispressewart. Auf die Frage nach Kandidaten zur Wahl dieser Funktionen wurden erneut die bisherigen Amtsinhaber vorgeschlagen. Dr. Volker Penka, der sich zu einer weiteren Amtsperiode bereit erklärte, sofern ihm das Vertrauen geschenkt würde, wurde – wie auch alle anderen Vorstandsmitglieder – einstimmig gewählt. Veränderungen im Vorstand gab es nur im Pressebereich und bei den Beisitzern im Kreisrechtsausschuss: Walter Konezna (Reiskirchen) wird zusammen mit dem bisherigen Amtsinhaber Rolf Müller zusammen

den Pressebereich betreuen und auf die Übernahme vorbereitet. Es konnten auch neue Beisitzer für den Kreisrechtsausschuss um den wieder gewählten Vorsitzenden Andreas Dort (W.-Steinberg) gefunden werden. Die Planung der Verbandsrunde 2004/2005 konnte auf Grund der guten Vorbereitung zügig und mit nur geringfügigen Änderungen erfolgen. Da die Meldungen im Damen-Bereich nochmals weiter rückläufig waren, erfolgte eine grundsätzliche Diskussion der Proble-

## Der Kreisvorstand

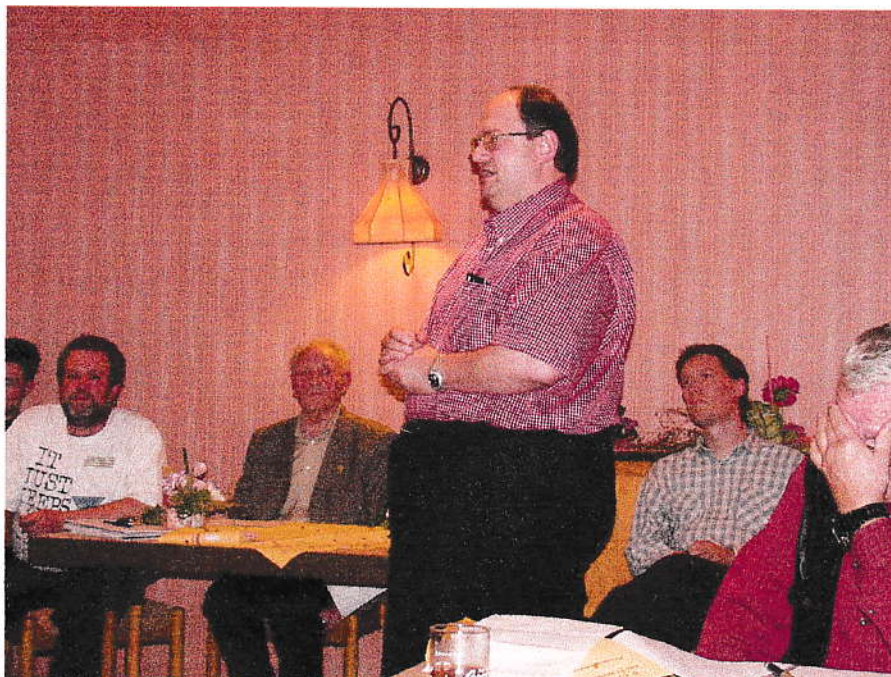
Kreiswart: Dr. Volker Penka (TSV Langgöns). - Kreissportwart: Volker Berg (FC Weickartshain). - Kreiskassenwart: Norbert Theiß (TSV Freienseen). - Kreispressewart: Walter Konezna (TSG Reiskirchen) und Rolf Müller (TV Lützellinden). - Kreisjugendwart Günter Laub (TTC Göbelnrod). - Kreisschülerwart: Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg). - Kreisschiedsrichterwart: Bernd Gewiese (TSV Langgöns). - Kreisrechtsausschuss: Andreas Dort (Vorsitzender/NSC W.-Steinberg); Beisitzer: Karin Hofmann (SV Geilshausen), Rudolf Müller (TSV Lützellinden), Manfred Kielas (SV Staufenberg), Volker Sahl (GW Gießen).

matik, jedoch erwartungsgemäß ohne konkrete Ergebnisse. Sportwart Berg und Bezirkssportwart Nitsch hatten allerdings dem Wunsch, wieder eine eigene Damen-Kreisliga zu installieren, entsprechen können.

Unter dem abschließenden Tagesordnungspunkt Verschiedenes kündigten Kreiswart Dr. Volker Penka und Sportwart Volker Berg noch einmal mit Nachdruck an, dass sie angesichts ihres Alters nach dieser Legislaturperiode für eine weitere nicht mehr in Frage kämen. Die kommenden drei Jahre müssten intensiv genutzt werden, um jüngere Kandidaten zu finden.

Was zu Beginn der Versammlung nur mit mäßigem Erfolg gelungen war, konnte am Ende dann die Harmonie des abgelaufenen Kreistags nicht besser dokumentieren: Der zweite Versuch, das Tischtennis-Lied der TSG Wieseck besser hinzuzukriegen, wurde zu einem lautstarken und durchschlagenden Erfolg.





**Der Abteilungsleiter der TSG Wieseck begrüsst die Vereinsvertreter und Gäste des Kreistags.**



**Ein vollbesetzter Saal bei „Tante Käthe“ in Giessen-Wieseck.  
Alle 58 Vereinsvertreter des TT-Sportkreises Giessen waren  
Vertreten. Ein gelungener Kreistag !**



**Protokoll des TT-Kreistages vom 25.06.2004 in Gießen-Wieseck**

**TOP 1**

Um 19:10 Uhr eröffnete Dr. Penka die Versammlung und begrüßte die Vertreter der Vereine des TT-Sportkreises Gießen sowie als Gäste den HTTV-Präsidenten Dr. Norbert Englisch und auch Bezirkssportwart Heribert Nitsch.

**TOP 2**

Dr. Englisch verwies in seinem Grußwort auf die neue Internet-Präsenz des Hessischen Tischtennisverbandes (<http://www.httv.de>) sowie auf den Start der Jugendoffensive. Er hoffe, dass sich auch Vereine aus dem Kreis Gießen daran aktiv beteiligen.

Rainer Jöckel als Abteilungsleiter der TSG Wieseck verwies auf das 40-jährigen Bestehen der Tischtennis-Abteilung, brachte einen Rückblick auf deren Entwicklung und versprach für das Ende des Kreistages noch eine Überraschung.

**TOP 3**

Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten der TT-Spieler die uns für immer verlassen haben.

**TOP 4**

Kreiswart, Kreissportwart, Kreispressewart, Kreisjugendwart, Kreiskassenwart, Kreisschiedsrichterwart und Kreisjugendlehrwart hatten ihre Jahresberichte schriftlich vorgelegt und gaben in Einzelfällen noch Erläuterungen dazu.

**TOP 5**

Kreiswart Dr. Penka und Kreissportwart Volker Berg ehrten die Gruppensieger der abgelaufenen Saison und händigten die Urkunden den Vereinsvertretern aus.

Dr. Englisch nahm für langjährige verdienstvolle Arbeit im Tischtennisport Ehrungen an ehrenamtlichen Mitarbeiter vor (Ehrennadel in Gold an Volker Berg und Norbert Theiß, in Silber an Rolf Müller).

**TOP 6**

Die Auszählung der Stimmen ergab, dass von 453 möglichen Stimmen 396 stimmberechtigt sind. Die Mehrheit lag damit bei 199 Stimmen.

**TOP 7**

Jürgen Adams berichtete über die Prüfung der Kreiskasse, und bescheinigte Norbert Theiß gute und korrekte Kassenführung. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

**TOP 8**

Zum Wahlleiter wurde HTTV-Präsident Dr. Norbert Englisch gewählt. Dr. Penka wurde einstimmig zum Kreiswart wiedergewählt. Zum neuen Kreispressewart wurde Walter Konezna, zum Pressewart II Rolf Müller gewählt. Neuer Jugendwart wurde auf Vorschlag der Jugendabteilung Günter Laub, neuer Schülerwart Stefan Harnisch. In allen anderen Fällen erfolgte die Wiederwahl mit Ausnahme der Beisitzer im Rechtsausschuß. Die neuen RA-Beisitzer sind Karin Hofmann, Manfred Kielas, Rudolf Müller und Volker Sahl.

Alle Wahlen ergaben Einstimmigkeit ohne Enthaltungen  
Sämtliche Gewählten waren anwesend und nahmen die Wahl an.



**TOP 9**

Folgende Veranstaltungen 2004/05 wurden vergeben:

<b>Erwachsenenbereich:</b>	<b>vorauss. Termin</b>	<b>Bewerber</b>
Kreiseinzelmeisterschaften 2004	09./10.10.04	TSG Alten-Buseck
Kreispokalendrunde	12.12.04	Gießener SV
Senioren-Mannschafts-Meisterschaften	08./09.01.05	TSV Utphe
Bezirkspokal Endrunde	20.03.05	TSG Wieseck ?
Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse	08.05.05	Kreis Fulda
Kreistag 2005	24.06.05	SV Münster
Kreiseinzelmeisterschaften 2005	08./09.10.05	Gießener SV

**Nachwuchsbereich:**

Kreiseinzelmeisterschaften 2004	25./26.09.04	Gießener SV
Kreispokalendrunde	27./28.11.04	Gießener SV
Kreisvorrangliste	12./13.02.05	NSC Watzenborn-Stbg.
Mini- und Jahrgangsmesterschaften	12./13.03.05	TSG Alten-Buseck
Kreisdrangliste	12./13.03.05	TSG Alten-Buseck
Kreismannschaftsmeisterschaften	23./24.04.05	TSV Beuern
Kreiseinzelmeisterschaften 2005	24./25.09.05	TSV Langgöns

**(Final Four)**

Bezirkspokal 1. Teil	30.01.05	TSG Alten-Buseck
Bezirkspokal 2. Teil	27.02.05	TTC Gießen-Rödgen

**TOP 10**

Es lagen keine Anträge vor.

**TOP 11**

Die Verbandsrunde im Nachwuchsbereich wurde bereits in der vorangegangenen Jugendleitersitzung besprochen.

Die Einteilung der Erwachsenenklassen (schriftliche Vorlage) wurde der Versammlung vorgestellt.

Die Verbandsrunde 2004/05 beginnt im Kreis Gießen am 30.08.2004 und endet am 24.04.2005.

**TOP 12**

Die TSG Wieseck stellte ihr Tischtennis-Lied vor, das gedruckt verteilt und mit Musikbegleitung (Hans Hausner) gemeinsam gesungen wurde.

Um 20:35 Uhr schließt Kreiswart Dr. Penka die Versammlung.

Protokollführer: Rolf Müller

=====

**HESSISCHER TISCHTENNIS - VERBAND**

=====

=====

Kassenbericht  
für die Zeit vom 01.07.2003 bis 20.06.2004

=====

Kreiskassenwart  
Norbert Theiß  
Rinnstraße 36  
35321 Laubach-Freienseen  
Tel: 0 64 05 / 72 31  
Fax: 0 64 05 / 50 14 86

Einnahmen 2003/2004:	18110,62 €
Ausgaben 2003/2004:	9071,26 €
<u>Verbleibendes Guthaben auf dem Konto:</u>	<u>9039,36 €</u>

-----

**Einnahmen:**

Restbestand vom 30.06.2003:	6279,76 €
Kreisumlage und Startgelder Saison 2003/04:	5360,00 €
Eigenbeteiligung der Vereine für Spieler/Innen der Kreisleistungszentren – Saison 2003/04:	6305,00 €
Bezirksumlage 2003:	<u>165,86 €</u>
	<u>18110,62 €</u>

**Ausgaben:**

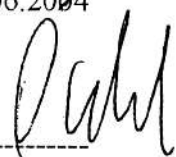
Vergütung für Übungsleiter der Kreisleistungszentren Saison 2003/04:	5065,80 €
Trainingsbälle für Kreisleistungszentren:	633,70 €
4 Tischtennis - Netze für Kreisleistungszentren:	160,00 €
Tag der Bezirksschüler am 15.06.2003 in Freigericht:	326,00 €
Preisgeld für KEM Damen und Herren am 25./26. 10. 2003:	463,00 €
Pokale für KEM und Kreispokalendrunde:	576,88 €
Startgeld für KEM, Kreispokalendrunde und Kreismannschafts- meisterschaften der Senioren:	1250,00 €
Schiedsrichter – Fortbildung und Schiedsrichterkosten für Kreisveranstaltungen:	66,50 €
Vereinsjubiläen, Geburtstage, Verabschiedungen:	197,50 €
Homepage – T.T.–Sportkreis Gießen:	304,80 €
Kontoführung und Porti–Auszugsgebühr abzüglich Habenzinsen:	<u>27,08 €</u>
	<u>9071,26 €</u>

Für die Richtigkeit:

Laubach-Freienseen, 20.06.2004

  
-----  
Norbert Theiß (Kreiskassenwart)

  
-----  
Kassenprüfer



TT-Sportkreis Gießen

**Klasseneinteilung 2004-2005**

Stand am 13.06.2004

<b>Kreisliga</b>					
Klassenleiter: Volker Berg, Freinseener Weg 11 a, 35305 Grünberg Telefon: 06400 - 1036 Fax: 06400 - 1036 E-Mail: stephanberg@gmx.net					
Gruppe 1			Gruppe 2		
Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit
1 TuS Eberstadt 1	MO	20.00	1 TSV Allendorf/Lda 3	FR	20.00
2 TV Dornholzhausen 1	FR	20.00	2 TSG Alten-Buseck 1	FR	20.00
3 Spvg Frankenbach 1	MI	20.30	3 SV Annerod 1	FR	20.00
4 SV Gießener SV 4	DI	20.00	4 TSV Beuern 3	FR	20.00
5 SV GW Gießen 1	DI	20.00	5 TSV Freinseen 1	MO	20.00
6 TSF Heuchelheim 3	FR	20.00	6 TSV Grünberg 2	MI	20.00
7 TSV TSV Klein-Linden 2	DO	20.00	7 RW Odenhausen/Lda 2	FR	20.00
8 TSV Krofdorf-Gleiberg 1	DO	20.00	8 TSG Reiskirchen 2	DI	20.00
9 TSV Langgöns 3	MO	20.00	9 FC Rüdtingshausen 1	SA	17.00
10 TSG Leihgestern 1	FR	20.00	10 SV Saasen 1	FR	20.00
11 TSG Reiskirchen 1	DI	20.00	11 TV Villingen 1	DI	20.00
12 NSC Wätzenb.-Stbg. 5	FR	20.00	12 FC Weickartshain 1	FR	20.30

<b>1. Kreisklasse</b>					
Klassenleiter: Volker Berg, Freinseener Weg 11 a, 35305 Grünberg Telefon: 06400 - 1036 Fax: 06400 - 1036 E-Mail: stephanberg@gmx.net					
Gruppe 1			Gruppe 2		
Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit
1 TTSG Biebertal 2	DI	20.00	1 TSG Alten-Buseck 2	MO	20.00
2 GW Gießen 2	DI	20.00	2 SV Alenhain 1	FR	20.00
3 TV Grünigen II	DI	20.00	3 SG Climbach 1	MI	20.00
4 TTC Gießen-Rödgen 1	DO	20.00	4 SV Ettingshausen 1	SO	10.00
5 TSV Krofdorf-Gleiberg 2	FR	20.15	5 TTC Göbelrod 1	MI	20.00
6 TSV Langgöns 4	FR	20.00	6 TV Großen-Buseck 1	MO	20.00
7 TV Lützellinden 1	DI	20.00	7 TSV Grünberg 3	MI	20.00
8 SV Odenhausen/Lahn 1	MO	20.00	8 TSV Lauter 1	MI	20.00
9 SV Staufenberg 2	MO	20.00	9 JSV Lehnheim 1	SA	16.00
10 TSV Utphe 1	DO	20.00	10 TV Lich 2	DO	20.00
11 TSG Wieseck 2	FR	20.00	11 VfB Ruppertsburg 1	FR	20.15
12 TTC Wilßmar 2	DO	20.00	12 SV Staufenberg 3	MO	20.00

<b>2. Kreisklasse</b>					
Klassenleiter: Dr. Volker Penka, Tannenweg 6 c, 35440 Linden Telefon 06403 - 62561 Fax von 21.00 bis 7.00 Uhr 06403 - 62561					
Gruppe 1			Gruppe 2		
Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit
1 Spvg Frankenbach 2	FR	20.30	1 TSV Allendorf/Lda 4	FR	20.00
2 SV Gießener SV 5	DO	20.00	2 TSV Beuern 4	FR	20.00
3 PSV Gießen 2	MI	20.00	3 SG Climbach 2	SO	Sep 30
4 TV Großen-Linden 5	SA	15.00	4 SV Ettingshausen 2	FR	20.00
5 TSF Heuchelheim 4	MI	20.00	5 TSV Freinseen 2	FR	20.00
6 TSV Klein-Linden 3	DI	20.00	6 SV Geishausen 1	FR	20.00
7 Spfr Oppenrod 3	MI	20.00	7 SV Hattenrod 1	MO	20.00
8 SV Staufenberg 4	FR	20.00	8 FSV Lumda 1	FR	20.00
9 TSV Utphe 2	DI	20.00	9 RW Odenhausen/Lda 3	FR	20.30
10 TSV Villingen 2	FR	20.00	10 TSG Reiskirchen 3	DI	20.00
11 NSC Wätzenb.-Stbg. 6	DI	20.00	11 FC Rüdtingshausen 2	SA	17.00
12 TSG Wieseck 3	FR	20.00	12 SV Staufenberg 5	FR	20.00

<b>Sonderklasse</b>					
Klassenleiter: Rolf Müller, Schwarze Hohl 16, 35398 Gießen Telefon: 06403 - 940528 Fax: 06403 - 76862					
Gruppe 1			Gruppe 2		
Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit
1 TSG Alten-Buseck 4	MO	20.00	1 SV Ettingshausen 3	FR	20.00
2 TTSG Biebertal 3	DO	20.00	2 TSV Freinseen 3	MO	20.00
3 TuS Eberstadt 2	MO	20.00	3 TTC Göbelrod 3	MO	9.30
4 SV Gießener SV 6	DI	20.00	4 TSV Lauter 2	FR	20.00
5 GW Gießen 3	DI	20.00	5 SV Münster 2	DO	20.00
6 TV Großen-Buseck 2	MO	20.00	6 SV Nonnenroth 1	FR	20.00
7 TSF Heuchelheim 5	MI	20.00	7 RW Odenhausen/Lda 4	DO	20.00
8 SC Krumbach 2	DO	20.00	8 SV Saasen 2	FR	20.00
9 TSG Lollar 10	FR	20.00	9 TV Trais-Horloff 2	DO	20.00
10 TV Lützellinden 2	DO	20.00	10 TSV Utphe 3	DO	20.00
11 TSG Reiskirchen 4	DI	20.00			

TT-Sportkreis Gießen

## Klasseneinteilung 2004-2005

Stand am 13.06.2004

3. Kreisklasse														
Klassenleiter: Dr. Volker Penka, Tannenweg 6 c, 35440 Linden Telefon 06403 - 62561 Fax von 21.00 bis 7.00 Uhr 06403 - 62561														
Gruppe 1				Gruppe 2				Gruppe 3						
	Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Schl-Zahl		Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Schl-Zahl		Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Schl-Zahl
1	SV Annerod 2	FR	20.00		1	TSG Alten-Buseck 3	FR	20.00		1	TSV Allendorf/Lda V	SA	16.00	
2	TSV Krofdorf-Gleiberg 3	DO	20.00		2	PSV Gießen 3	FR	20.00		2	SG Climbach 3	MI	20.00	
3	SC Krumbach 1	DI	20.00		3	TSV Grünberg 4	MI	20.00		3	TTC Göbelrod 2	MO	20.00	
4	TSV Langgöns 5	FR	20.00		4	SV Inheiden 1	DI	20.00		4	TV Kesselbach 1	DO	20.00	
5	TSG Leihgestern 2	FR	20.00		5	TV Lich 3	DO	20.00		5	JSV Lehnheim 2	FR	20.00	
6	SV Odenhausen/Lahn 2	MO	20.00		6	TTG Muschenheim 2	MO	20.15		6	VfR Lindenstruth 1	MI	20.00	
7	TTC Gießen-Rödgen 2	DO	20.00		7	SV Münster 1	DO	20.15		7	FSV Lunda 2	MO	20.00	
8	SV Staufenberg Vf	MI	20.00		8	VfB Ruppertsburg 2	FR	20.00		8	FC Röddingshausen 3	FR	19.30	
9	NSC Walzenb.-Stbg. 7	FR	20.00		9	TV Trais-Horoff 1	MO	20.00		9	SV Staufenberg 7	MI	20.00	
10	TTC Wißmar 3	DO	20.00							10	FC Weickartshain 2	FR	20.00	

Klasseneinteilung 2004-2005					
DAMEN - Bezirksliga					
Klassenleiter Heribert Nitsch					
	Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Rast-zahl	
1	TSG Alten-Buseck 2	FR	20.00		
2	TSV Bauern 2	MO	20.00		
3	TTG Büßfeld 1		10.00		
4	SG Climbach 1	SA	18.00		
5	SV Ertingshausen 1	SO	10.00		
6	Spvg Frankenbach 2	FR	20.30		
7	TSV Grünberg 1	FR	20.00		
8	TSV Krofdorf-Gleibg. 1	DI	20.00		
9	JSV Lehnheim 1	MO	20.00		

## Tischtennis: Einteilung der Spielklassen



(ahz) Im Nachgang zu der Sitzung des Bezirkssportausschusses steht nunmehr auch die Klasseneinteilung auf Bezirksebene endgültig fest. Während sich bei den Herren die Klasseneinteilung durch die Auf- und Abstiegsregelung fast von allein ergab, musste bei den Damen wieder einmal eine »Korrektur« vorgenommen werden, die sich durch die geringere Anzahl von gemeldeten Mannschaften und Zurückziehungen ergeben hat. Entsprechend wurde auf dieser Ebene auch die Auf- und Abstiegsregelung für die kommende Saison angepasst (siehe unten stehende Regelung).

**Herren - Oberliga (11 Mannschaften):** TTC Spontena Erfurt (Absteiger), SV Zeulenroda (Absteiger), Gießener SV, SV Mittelbuchen, ESV Jahn Kassel, TTC Höchst/Nidder, PSV Mühlhausen II, NSC Watzenborn-Steinberg, TTV Richtsberg-Marburg, TV Nordhausen (Aufsteiger), Eintracht Felsberg II (Aufsteiger).

**Hessenliga Nord/Mitte (11):** TV Großen-Linden (Absteiger), FV Horas (Absteiger), TTC Salmünster, SV Fliesen, TTV Weiterode, TTG Kirtorf/Ermenrod, TSV Besse II, TTV Eschwege, TSV Breitenbach, TTV Stadtallendorf II (Aufsteiger), TTC Bernbach (Aufsteiger).

**Verbandsliga Mitte (10):** TTC Dorheim, TV Großen-Linden II, SG Wolfersborn, TTC Höchst/Nidder II, TTG Margrethenhaun/Künzell, TSF Heu-

chelheim, SV Fliesen II, SV Uttrichshausen (Aufsteiger), TTC Dorheim II (Aufsteiger), TSV Beuern (Aufsteiger).

**Bezirksoberliga (12):** Gießener SV II (Absteiger), TTG Mücke, TV Schlüchtern, Sportfreunde Oppenrod, TSV Langgöns, SV Maberzell III, TSV Grebenhain, VfL Lauterbach, SV Kohlhaus (Aufsteiger), TTC Vockenrod (Aufsteiger), TSV Arzell (Aufsteiger), TSV Allendorf/Lda. (Aufsteiger).

**Bezirksliga 1 (12):** NSC Watzenborn-Steinberg II (Absteiger), Post-SV Gießen, TTG Kirtorf/Ermenrod II, SV Ulrichstein, TTG Büßfeld, TSV Klein-Linden, SV Berfa, NSC Watzenborn-Steinberg III, TSV Allendorf/Lda. II (Aufsteiger), TSF Heuchelheim II (Aufsteiger), TSV Langgöns II (Aufsteiger), TTC Ilsdorf/Lardenbach (Aufsteiger).

**Bezirksklasse 1 (12):** TTSG Biebertal (Absteiger), Gießener SV III (Absteiger), TSV Beuern II, TV Grünigen, TTC Wißmar, Sportfreunde Oppenrod II, TSG Wiesede, TV Großen-Linden III, NSC Watzenborn-Steinberg IV, ~~TTG Mücken~~, SV Staufenberg (Aufsteiger), TV Großen-Linden IV (Aufsteiger).

**Bezirksklasse 2 (12):** SV Odenhausen/Lda. (Absteiger), TTG Mücke II, TTG Schadenbach, TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen, TTG Büßfeld II, TTC Vockenrod II, TTG Kirtorf/Er-

menrod III, TSV Grünberg, TGV Schotten, TTC Vockenrod III (Aufsteiger), TV Lich (Aufsteiger), TV Grebnau (Aufsteiger).

**Damen - Oberliga (11):** PSV Mühlhausen, TTC Schwarz II, TTC Reichelsheim, TSF Heuchelheim, PSV Mühlhausen II, TTV Marburg-Richtsberg, TSV Eschwege, TTC Spontena Erfurt (Aufsteiger), KSG Haunedorf (Aufsteiger), SV Jenaer Glas (Aufsteiger), TTC Bottenhorn (Aufsteiger).

**Hessenliga (10):** Kasseler SV Auedamm II (Absteiger), TTC Schönstadt, NSC Watzenborn-Steinberg III, VfL Verna-Allendorf, TSV Langenbieber, VfL Lauterbach, TSV Besse II (Aufsteiger), SG Rodheim (Aufsteiger), Calden-Westuffeln II (Aufsteiger), TSC Freigericht-Neuses (Aufsteiger).

**Verbandsliga Mitte (9):** TG Mittelgründau, KSV Niesig, TTC Salmünster II, TV Wächtersbach, TLV Eichenzell, TSF Heuchelheim II (Aufsteiger), TV Großkrotzenburg (Aufsteiger), TTC Echzell (Aufsteiger), TTC Lanzingen (Aufsteiger).

**Bezirksoberliga 1 (10):** TSG Altenbuseck (Absteiger), TSV Beuern, SV Steinhaus, SV Nieder-Ofleiden, VfL Lauterbach II, Spvgg. Frankenbach, TSV Weyhers, TSV Ilbeshausen (Auf), KSG Haunedorf II (Aufsteiger), TTC Hergersdorf (Aufsteiger).

**Bezirksliga 1 (9):** TSV Beuern II (Rückzug), TSG Alten-Buseck II (Rückzug), SC Climbach (Rückzug), SV Ettingshausen, TTG Büßfeld, Spvgg. Frankenbach II, TSV Grünberg, TSV Krofdorf-Gleiberg (Aufsteiger), JSV Lehnheim (Aufsteiger).

**Bezirksliga 2 (8):** Hünfelder SV (Absteiger), TTC Rommerz, SC Lanzenhain, TTG Kirtorf/Ermenrod, TSV Rothemann, TTC Vockenrod (Aufsteiger), SV Dirlammen (Aufsteiger), KSG Haunedorf III (Aufsteiger).

**Bezirksklasse 1 (12):** Gießener SV (Rückzug), TTG Schadenbach (Rückzug), TSG Alten-Buseck III, TSV Beuern III, SV Staufenberg, SC Krumbach, SC Climbach II, SV Geilshausen, SV Münster, TSV Treis/Lda., TTSG Biebertal, Spvgg. Frankenbach III.

**Bezirksklasse 2 (12):** TLV Eichenzell II (Absteiger), DSG Edelzell/Kohlhaus (Rückzug), TTG Margrethenhaun/Künzell (Rückzug), TTC Poppenhausen, SV Steinhaus II, KSV Niesig II, TTC Rommerz II, TTC Mittelaschenbach, TTC Lingelbach, TSV Arzell (neu), TTG Kirtorf/Ermenrod II (neu).

**Auf- und Abstieg:** Durch die »neue« Klasseneinteilung, die über den geregelten Auf- und Abstieg hinausging, sowie die neue Installation einer Kreisliga mit acht Mannschaften im Kreis Gießen musste bei den Damen auch die Aufstiegsregelung im Bezirk

Mitte/Nord neu erstellt werden. So werden am Saisonende aus der Bezirksoberliga zwei Mannschaften absteigen. Aus den beiden darunter liegenden Bezirksligen 1 und 2 gibt es jeweils einen Aufsteiger durch die entsprechenden Meister. Zudem findet in diesem Verbund am Ende eine Relegationsrunde statt. Hier spielte der Achte der Bezirksoberliga mit dem jeweils Zweitplatzierten der beiden Bezirksligen den zusätzlichen Relegationsplatz aus. Absteigen muss aus den Bezirksligen der jeweilige Letztplatzierte. Aus den beiden Bezirksklassen steigen die jeweiligen Staffelsieger auf. Aus der Bezirksklasse 1 (Gießener Region) steigen am Ende zwei Mannschaften in die neue Kreisliga (aus dieser kommt ein Aufsteiger) ab.

**Jugend - Hessenliga weibliche Jugend/Schülerinnen (12):** SV Airlenbach, TTC Ober-Roden, TV Marköbel, Gießener SV, TTC Staffel, TSG Oberrod, TV Delkenheim, TV Obertshausen, TTC Mittelaschenbach, TTC Vockenrod, TTG Kirtorf/Ermenrod (Schülerinnen), BW Münster (Schülerinnen).

**Bezirksklasse Nord Jugend (13):** SSV Großenlüder, TLV Eichenzell, SV Fliesen, TTF Niederbieber, FT Fulda, SV Herstein, TSV Grebenhain, TTC Vockenrod, TTG Kirtorf/Ermenrod, SV Berfa, TSG Alten-Buseck, TV Großen-Linden, NSC Watzenborn-Steinberg.

## TT - Sportkreis Gießen

### Klasseneinteilung 2004-2005

#### DAMEN - Kreisliga

Klassenleiter Volker Berg  
 Freienseener Weg 11 a  
 35305 Grünberg  
 Telefon und Fax 06400 - 1036  
 E-mail: stephanberg@gmx.net

Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Rast-zahl
<del>1 TSG Alten-Buseck 4</del>	<del>MO</del>	<del>20.00</del>	
2 TV Dornholzhausen 1	DI	20.00	
3 SV Ettingshausen 2	SO	10.00	
4 SV Geilshausen 2	FR	20.00	
5 SV Geilshausen 3	FR	20.00	
6 TSV Grünberg 2	MI	20.00	
7 TSG Leihgestern 1	MO	20.00	
8 SV Münster 2	DI	20.00	

### Klasseneinteilung 2004-2005

#### DAMEN - Bezirksklasse

Klassenleiter Volker Berg  
 Freienseener Weg 11 a  
 35305 Grünberg  
 Telefon und Fax 06400 - 1036  
 E-mail: stephanberg@gmx.net

Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Rast-zahl
1 TSG Alten-Buseck 3	MO	20.00	
2 TSV Beuern 3	FR	20.00	
3 TTSG Biebertal 1	DO	20.00	
4 SG Climbach 2	MI	20.00	
5 Spvg Frankenschbach 3	SA	15.00	
6 SV Geilshausen 1	FR	20.00	
7 SV Gießener SV 1	DI	20.00	
8 SC Krumbach 1	DI	20.00	
9 SV Münster 1	DO	20.00	
10 TTG Schadenbach 1		20.00	
11 SV Staufenberg 1	MO	20.00	
12 TSV Treis/Lda 1	MI	19.30	
<b>13 TSG Alten-Buseck 4</b>	<b>MO</b>	<b>20.00</b>	

### Klasseneinteilung 2004-2005

#### DAMEN - Bezirksliga

Klassenleiter Volker Berg  
 Freienseener Weg 11 a  
 35305 Grünberg  
 Telefon und Fax 06400 - 1036  
 E-mail: stephanberg@gmx.net

Verein	Sp-Tag	Uhr-Zeit	Rast-zahl
1 TSG Alten-Buseck 2	FR	20.00	
2 TSV Beuern 2	MO	20.00	
3 TTG Büßfeld 1		10.00	
4 SG Climbach 1	SA	18.00	
5 SV Ettingshausen 1	SO	10.00	
6 Spvg Frankenschbach 2	FR	20.30	
7 TSV Grünberg 1	FR	20.00	
8 TSV Krodorf-Gleibg. 1	DI	20.00	
9 JSV Lehnheim 1	MO	20.00	